



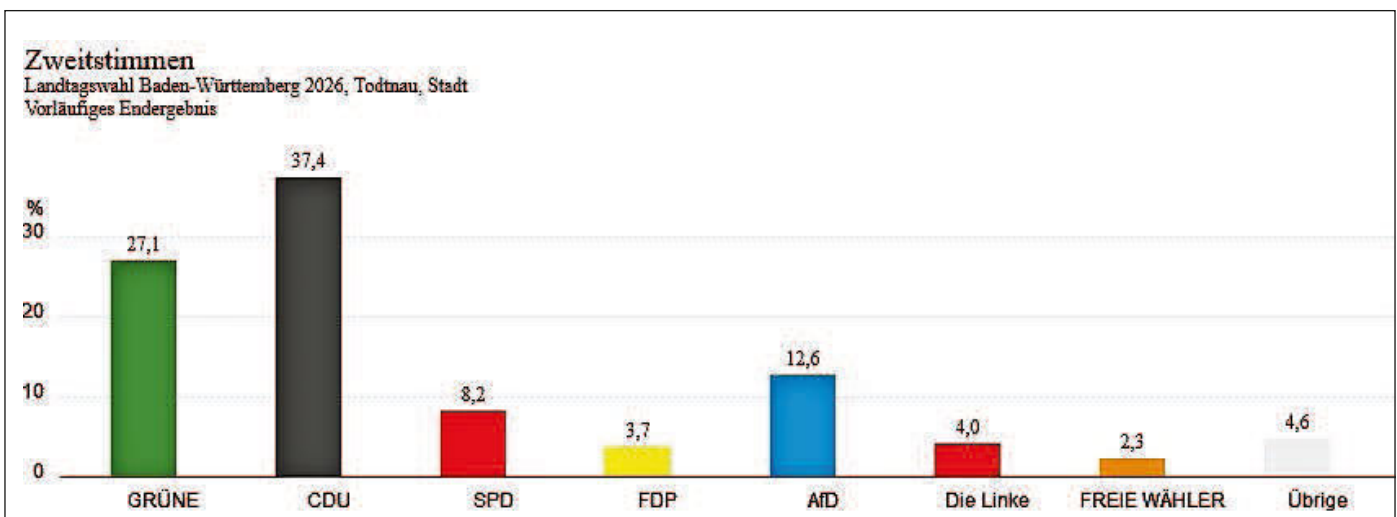
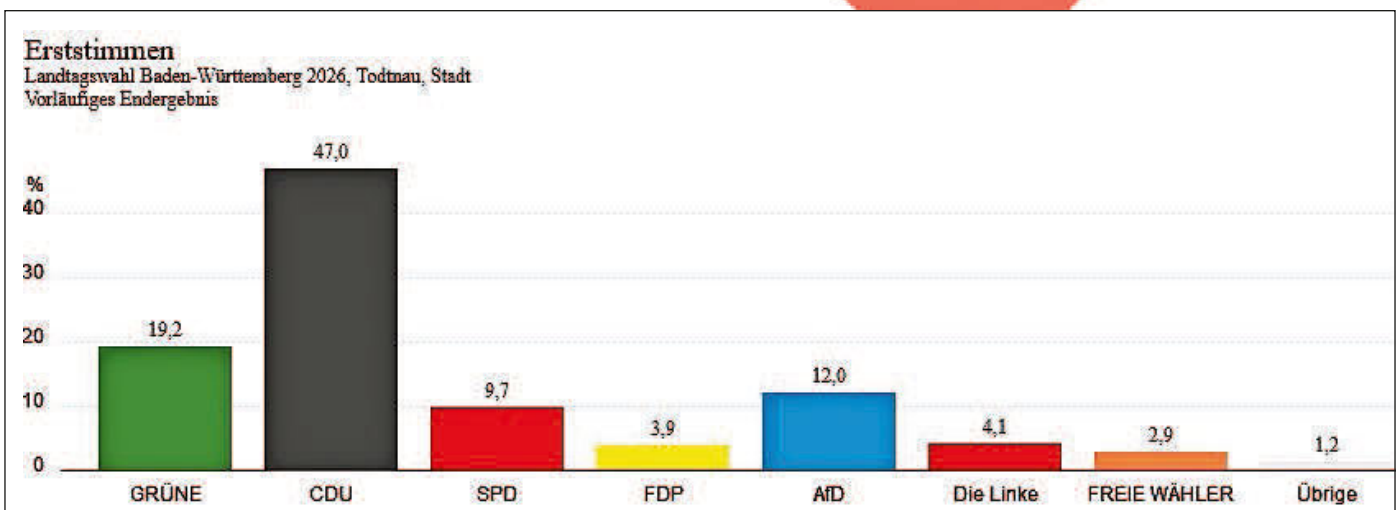
Bekanntmachung



Landtagswahlen Baden-Württemberg am 08. März 2026

Mit einer sehr guten Wahlbeteiligung von 73,8 % (Landkreis 65,5 %) hat Todtnau einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Entwicklung unseres Landes geleistet. In Todtnau holt sich die CDU wieder den ersten Platz, gefolgt von den Grünen. Die AfD kommt auf den dritten Platz.

In diesem Jahr konnten bei der Landtagswahl erstmals zwei Stimmen abgegeben werden. Ein Vergleich zur Landtagswahl 2021 ist daher schwierig. Die Stimmenverteilung (vorläufiges Endergebnis) nach Erst-/Zweitstimmen können Sie den Diagrammen entnehmen.



WICHTIGE KONTAKTE FÜR DEN NOTFALL UND IN DER STADT

☛ Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankswagen und Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizei-posten Oberes Wiesental:	07673/88900

☛ Störungsdienste

Gas - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	0800/2767767
Wasser - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07671/99996-66
Strom - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07623/921818

☛ Hausnotdienst

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

☛ Bereitschaftsdienste

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken: aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833, per Mobiltelefon 22833 oder unter www.aponet.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Spitalstr. 25
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen (0,039 €/min) **01801/116116**
Weitere Informationen unter
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

☛ Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	07621/1542807
Praxis Dr. Dörflinger Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen	07622/64020
Praxis Dr. Schlipf Goethestraße 9, 79650 Schopfheim	07622/688588

☛ Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Todtnau erscheint **wöchentlich freitags**.

Herausgeber: Stadt Todtnau, tn@todtnau.de

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Oliver W. Fiedel oder die/der von ihm Beauftragte.

☛ Beratungsstellen

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/4105256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i. W. • Schopfheimer Str. 55 donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim	07622/63929
Mo.–Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babyrittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116111
Mo.–Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	
Psychologische Beratungsstelle	07621/4105353
Außenstelle Schopfheim für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr • Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle	07621/3087
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim, beratung@efl-loerrach.de	
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung	07671/9995309
Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	

☛ Sozialarbeit

Familienzentrum Oberes Wiesental	07622/69759675
Neustadtstraße 1, 79677 Schönau Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote FamZOW@diakonie-loerrach.com • Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr	
Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement	07673/3408094 0160/95188955
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw. Team Oberes Wiesental, Carolina Bruck-Santos carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr • Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim	
Parkplatz Netto-Markt – jeden Dienstag in Todtnau – 11.30 – 12.50 Uhr für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)	
Sozialstation Oberes Wiesental	07673/7252

☛ Stadtverwaltung Todtnau

Rathausplatz 1, 79674 Todtnau
Telefon: 07671/996-0 • Telefax: 07671/996-37
Mail: info@todtnau.de
Website: <https://stadt.todtnau.de>

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:	08:30 bis 12:30 Uhr
Mi	14:00 bis 17:30 Uhr
Do	14:00 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der angegeben Zeiten nach Absprache möglich. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per Email entgegen.



Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,
www.primo-stockach.de, anzeigen@primo-stockach.de

Bezugspreis: 36,00 Euro jährlich

Stadt Todtnau



Infos aus der Gemeinderatssitzung

Protokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2026

Punkt 1 Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Ein Bürger unterbreitet der Gemeinde zwei Anregungen die umgesetzt werden könnten:

1. Umbenennung der Waldstraße in Brandenburg zur Edmund-Keller-Str., zum Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister.
2. Eine Städtepartnerschaft mit Cortina d'Ampezzo (Bürgermeister Gianluca Lorenzi).

Bürgermeister Fiedel nimmt die Anregungen gerne an und äußert sich wie folgt zu den Punkten:

1. Eine Umbenennung von bestehenden Straßen bedeutet zu viel Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger. Jedoch nimmt Herr Fiedel die Anregung gerne auf und vermerkt sich diese für einen evtl. Neubau einer Straße.
2. Das Gremium hat bereits die Städtepartnerschaft zu einer Stadt in Frankreich abgelehnt, daher besteht in diese Richtung kein Interesse.

Punkt 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.01.2026

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.01.2026 werden durch verlesen bekannt gegeben.

Punkt 3 Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Herrn Rechtsanwalt Dr. Schönweiß, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Freiburg, erläuterte die Beschlussvorlage und das weitere Vorgehen. Die Einführung ist gesetzlich verpflichtend. Für die Flächenermittlung und die Umsetzung wird das ganze Jahr 2026 benötigt. Herr Dr. Schönweiß wies darauf hin, dass im Sommer 2026 eine Veranstaltung in der Silberberghalle stattfinden wird in welcher die Bürgerschaft umfassend zu dem Thema aufgeklärt wird. Ebenso werden die Mitarbeiter der Verwaltung besonders geschult.

Herr Dr. Schönweiß beantwortet alle Fragen aus dem Gremium und geht dabei auf die verschiedenen Faktoren ein. Die stellvertretende Rechnungsamtsleiterin Kerstin Großmann geht kurz auf das Angebot ein und erläutert

wieso nur ein Angebot eingeholt wurde. Das Büro Schneider & Zajontz wurde bereits im Jahr 2017 mit Arbeiten zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr beauftragt, die jetzigen Arbeiten schließen daran an.

1. **Der Gemeinderat beschließt die Einführung getrennter Abwassergebühren ab dem Gebührenjahr 2026. Für ältere Gebührenjahre soll es bei der bisherigen Veranlagung einer einheitlichen Abwassergebühr bleiben und der Vorbehalt der Nachprüfung aufgehoben werden.**
2. **Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Flächenermittlung und die Kalkulation der Abwassergebühren, insbesondere die Ermittlung und Bewertung der Versiegelungsflächen, auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Satzungsentwurfs vorzunehmen.**
3. **Der Gemeinderat beauftragt das Büro Schneider & Zajontz mit den weiteren Arbeiten zur Flächenermittlung und Kalkulation der getrennten Abwassergebühren entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Angebot.**

Abstimmungsergebnis:
19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 4 Gesamtfortschreibung Regionalplan 3.0, Beratung und Stellungnahme zum 2. Anhörungsentwurf

Bauamtsleiter Klaus Merz geht auf die Beschlussvorlage ein und erklärt das weitere Vorgehen.

Stadtrat Sven Behringer bittet darum, dass die Stärkung der Verkehrsachsen zudem noch in Richtung Bernau und Todtmoos unterstützt werden sollten. Bürgermeister Fiedel sagt zu, dass diese Anregung in die Stellungnahme der Verwaltung mit aufgenommen wird.

Die Verwaltung empfiehlt die Teilnahme am öffentlichen Beteiligungsverfahren und die Abgabe folgender Stellungnahme:

Die Stadt Todtnau wird im Regionalplan 3.0 weiter als gemeinsames Unterzentrum mit der Stadt Schönau als Teil der regionalen Entwicklungsachse „Wiesental“ festgelegt. Die funktionsgerechte Ausstattung als Unterzentrum im Regionalplan wird dadurch gesichert. Positiv zur Kenntnis genommen wird, dass der Gemeinde eine über die Eigenentwicklung hinaus gehende Siedlungstätigkeit im Regionalplan 3.0 zugesprochen wird.

Die Stärkung der Verkehrsachsen und Anbindungen insbesondere in Richtung Notschrei-Kirchzarten-Freiburg, sowie in Richtung Feldberg-Titisee-Neustadt und die Absicht die regionalen Verkehrsanbindungen bedarfsgerecht auszugestalten wird begrüßt. Gleichfalls befürwortet die Stadt Todtnau die Auffassung des Regionalverbandes, dass eine Fortsetzung der regionalen Entwicklungsachse Wiesental bis an die Landesentwicklungsachse bei einer Fortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein mindestens geprüft werden sollte.

In der Stellungnahme Nr. 02.53-01/3 zur 1. Anhörung hat die Stadt Todtnau festgestellt, dass sie aufgrund der Topographie sowie der landschafts- und naturschutzfachlichen Gegebenheiten bereits in ihrer Entwicklung beschränkt ist. Die Planunterlagen zum Biotopsverbund und Landschaftsrahmenplan bestätigen diese Feststellung.

Das LRA Lörrach regt in Nr.05.01-01/17 ebenfalls an, den ausgewiesenen Biotopverbund in den Ortsrandbereichen im Bereich von Hofstellen zu prüfen und diese Flurstücke stärker von den Biotops-Vorrangflächen auszunehmen. Die Stadt Todtnau bittet um eine Prüfung, ob die ausgewiesenen Biotopsflächen sich nicht zumindest an den Grundstücksgrenzen der bebauten Hofstellen orientieren können und die Grundstücke nicht zerschneiden. Die Ausweisung von Biotopsflächen, insbesondere von FFH-Mähwiesen im direkten Siedlungsumfeld mit teilweiser Überlagerung des vorhandenen Siedlungsbestandes und ausgewiesenen Bauflächen beeinträchtigt und erschwert die kommunalen und privaten Entwicklungsmöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis:
19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Polizeiverordnung

Zur Anhörung wurde der Entwurf der Polizeiverordnung allen Ortschaftsräten der Ortsteile von Todtnau vorgelegt. Hauptamtsleiterin Tanja Lorenz teilt dem Gremium mit, dass in allen Ortsteilen die Ortschaftsräte der Entwurfsvorlage zugestimmt haben. Die jeweiligen Beschlüsse der Ortschaftsratsitzungen liegen dem Hauptamt vor.

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf beigefügte Neufassung der Polizeiverordnung der Stadt Todtnau.

Abstimmungsergebnis:
19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6 Bekanntgaben

Bürgermeister Fiedel und die stellvertretende Rechnungsamtsleiterin Kerstin Großmann informieren das Gremium über den von der Rechtsaufsicht in Lörrach genehmigten Haushalt. Der Haushalt wurde wie vorgelegt genehmigt. Es gab jedoch Anmerkungen zum Thema der Freiwilligen- und der Pflichtaufgaben. Diese Anmerkungen werden in den nächsten Hauptausschusssitzungen besprochen und für den nächsten Haushalt berücksichtigt. Der Haushalt wurde bereits in den Todtnauer-Nachrichten veröffentlicht mit Offenlage bis 03.03.2026.

Punkt 7 Verschiedenes

Bürgermeister Oliver Fiedel informiert über die nächsten Schritte im Projekt Zukunftsstrategie der Hochschwarzwald Tourismus GmbH sowie über den Start der Bürgerbeteiligung. Seit

09.02.2026 wurden die Bürger zur Beteiligung eingeladen, diese Einladung erfolgte durch Infos auf Bierdeckeln, in den Wälderinfos der Gemeindeblätter, beim Winterplausch und online über die Homepage der HTG.

Diese Zukunftsstrategie betrifft alle 21 Gemeinden die der HTG angehören. Um die Bürger in Todtnau noch besser mit einzubeziehen findet am 14.04.2026 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr ein Vor-Ort-Besuch mit Workshop statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt die Anmeldung läuft über das Sekretariat Frau Heike Thoma. Es folgt noch ein Hinweis in den Todtnauer-Nachrichten.

Zum Thema Nahwärme hat sich das Gremium bereits auf eine Machbarkeitsstudie geeinigt. Bürgermeister Fiedel informiert nun darüber, dass im Auftrag der Energieagentur Südwest geprüft wurde ob für Todtnau evtl. ein Quartierskonzept sinnvoll wäre. Zur Durchführung des Quartierkonzeptes müsste ein Sanierungsmanager eingestellt werden, da hier weiterreichende Prüfung

wie Fenster, Dämmung, etc. bei den Gebäuden erfolgen würden. In einem Termin mit Bauamtsleiter Klaus Merz, Herrn Johannes Heitzler EOW Todtnau und Herrn Bürgermeister Fiedel hat man sich darauf geeinigt, dass die Gemeinde kein Quartierskonzept, sondern die Machbarkeitsstudie zur Nahwärme durchführen wird.

Bauamtsleiter Herr Merz geht darauf ein, dass es sich bei der Machbarkeitsstudie um einen Transformationsplan handelt. Dieser muss bis 01.04. beantragt sein.

Bauamtsleiter Klaus Merz informiert über das weitere Vorgehen in der Hohfelsstraße in Muggenbrunn. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich in 2-3 Wochen wieder beginnen.

Ebenso informiert er über den Beginn der Tiefbauarbeiten im Bereich Busbahnhof. Diese beginnen ab Mitte März und werden mit einer Vollsperrung des Bereiches einhergehen.

Die Submissionen für den Rohbau des Feuerwehrgerätehauses laufen.

Forstbezirk Todtnau

Der Forstbezirk Todtnau informiert über Holzerntearbeiten

Wege zum Hasenhornturm und Turm gesperrt!

Zugänge zwischen Hasenhorn- Bergstation und Gisiboden erschwert!

Ab Kalenderwoche 11 werden im Bereich Hasenhorn Holzerntearbeiten durchgeführt. Den Arbeitsbereich können Sie der beigefügten Karten entnehmen. Während der Arbeiten wird es zu Wegsperrungen kommen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich 8 Wochen.

Betroffen sind insbesondere die Wege von der Hasenhornbergstation in Richtung Gisiboden und Hasenhornturm:

- alle Zugänge zum Hasenhornturm (auch Fußwege)
- Hasenhornweg
- Bergwerkweg
- Leodegar-Thoma-Weg
- Oberer und Unterer Bockmattweg

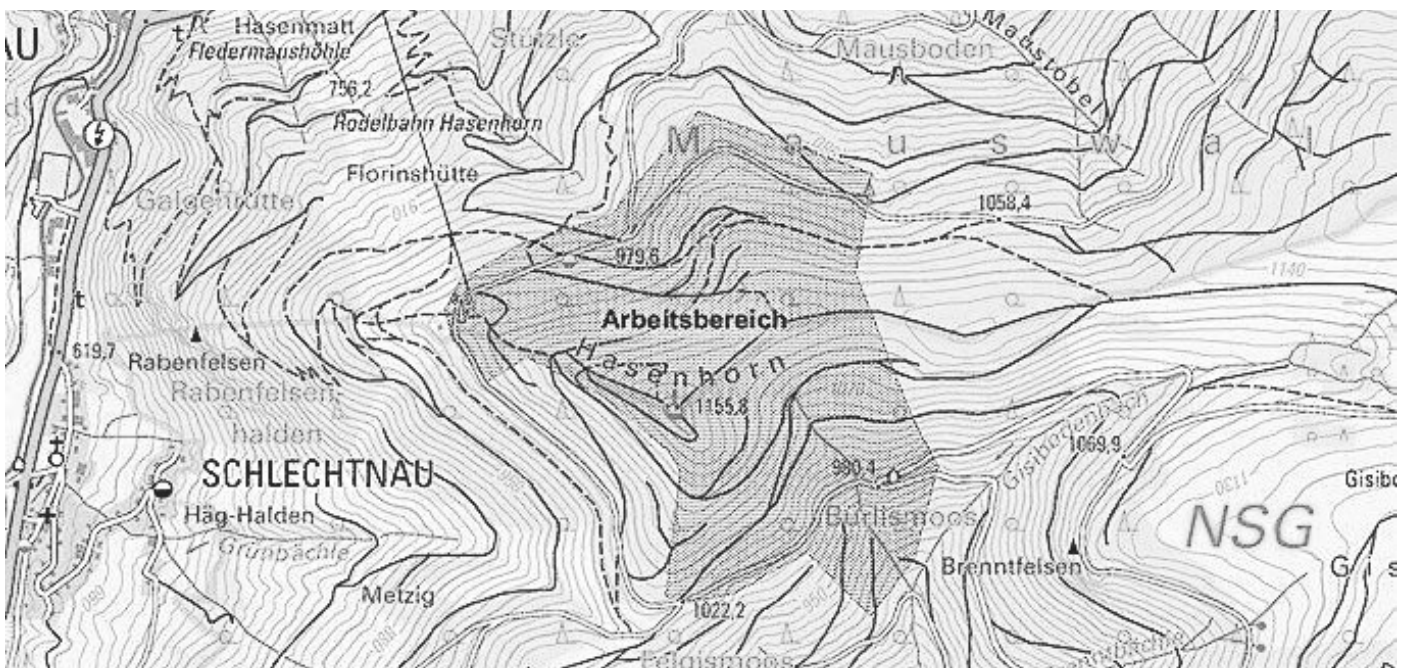
Bitte meiden Sie die Bereiche während der Arbeiten, halten Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an die Absperrungen und informieren Sie auch Ihre Feriengäste über die Einschränkungen.

Als alternative Wanderung bietet sich der Zauberweg an.

Ziele der Maßnahme sind unter anderem:

- Den Todtnauer Stadtwald für den Klimawandel „fit“ zu machen, der Eingriff verbessert die Stabilität und Vitalität der verbleibenden Bäume
- Beseitigung von Schadholz vor allem kranker, abgestorbener Fichten und Buchen auch mit dem Ziel der Verkehrssicherung

Bei Rückfragen erteilt Ihnen der zuständige Förster Herr Regele (Tel. 0160 7081892) gerne Auskunft.



Ortsteile und Teilorte



Todtnauberg

Kurhaus Todtnauberg im Fokus

Die Stadt Todtnau und das Aller.Land Projektbüro laden euch ganz herzlich ein, gemeinsam an der Planung eines besonderen Kulturfestivals mitzuwirken! Das Kurhaus in Todtnauberg soll wieder glänzen und dafür brauchen wir eure Ideen. In einem offenen Treffen überlegen wir gemeinsam, wie dieses Kulturfestival aussehen kann und welche Form es zukünftig annehmen soll. Was wünscht ihr euch für ein Fest, das uns alle verbindet? Welche Ideen habt ihr, um das Kurhaus wieder erstrahlen zu lassen? Wir laden euch ein, eure Gedanken einzubringen und den Grundstein für eine jährliche Tradition zu legen. Lasst uns gemeinsam die Zukunft gestalten – seid ihr dabei? Treffen ist am 23.03.26 um 18:00 am Kurhaus in Todtnauberg. Wir freuen uns auf euch!

Abfallwirtschaft



Altpapiersammlungen am 14. März 2026

- Durch den Turnverein

Samstag, 14. März, ab 9.00 Uhr in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechnau sowie in Todtnau-Stadt; Achtung für Selbstanlieferer: Containerstandort Parkplatz Kanderstatt, Zufahrt Sportplatz

- Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg

Samstag, 14. März, in Geschwend und Präg.

Gesammelt bzw. angenommen werden:

- Sortenreines Papier
- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Notizpapier)

NICHT mit – bzw. angenommen werden:

- Kartonage und Pappe
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier
- Bücher

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2026 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.



Umwelt und Natur



Arbeitsgruppe „VELUTINA Todtnau“

Asiatische Hornisse Aufstellen von Locktöpfen zum Abfangen von Jungköniginnen

Sobald die Temperaturen an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen über 12 -15 °C steigen, beginnen die Jungköniginnen der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) mit der Suche nach Futter und einem geeigneten Standort für ihr „Gründungsnest“.

Um die Ausbreitung der *Vespa velutina* zu verlangsamen, sollten deshalb in den Frühlingsmonaten an verschiedenen Orten Locktöpfe aufgestellt werden. Mit diesem einfachen und effektiven Mittel können Jungköniginnen - die einzigen Tiere, die den Winter überlebt haben und im Frühjahr unterwegs sind - lebend angelockt werden.

Die Plätze für die Locktöpfe sollten so gewählt werden, dass man tagsüber regelmäßig einen Blick darauf werfen kann (z. B. Fensterbrett, Terrasse). Eine Jungkönigin, die einen Locktopf entdeckt hat, kehrt über mehrere Tage hinweg dorthin zurück.

Bitte machen Sie ein Foto des Tieres und schicken Sie es (mit Name, Standort und Telefonnummer) an die untenstehende Mailadresse. Nach der Verifizierung durch uns sollte das Tier durch Sie oder durch uns abgetötet werden. Jede Jungkönigin, die im Frühjahr entnommen wird, kann kein Volk mehr gründen. Dadurch wird auch die mühsame und gefährliche Entfernung der Sekundärnester im Herbst effektiv verhindert. Wir übernehmen anschließend die Meldung an die LUBW-Meldeplattform.

Die Herstellung eines Locktopfes ist einfach ...

- Ein Einweg-Schraubglas mit Deckel
- Einen ca. 2 cm breiten Streifen Küchenpapier
- Einen Lockstoff aus 1/3 Bier, 1/3 süßem Wein und 1/3 Sirup > Das Glas damit zur Hälfte füllen.



© Carolin Rein-Landesanstalt für Bienenkunde

In den Deckel wird ein Loch gemacht, durch das der zusammengerollte Küchenpapierstreifen gezogen wird. Er sollte das Loch möglichst dicht verschließen, sodass keine Insekten in das Glas gelangen können. Damit der Lockstoff nach oben „wandern“ kann, muss das Küchenpapier im Glas auf dem Boden aufliegen.

WICHTIG: Der Locktopf darf keine Falle für Insekten darstellen!

Sollten Sie Interesse an einem solchen fertigen Locktopf haben, so können Sie uns anrufen. Wir bringen Ihnen gerne ein Exemplar zusammen mit einer Bestimmungskarte vorbei.

Vielen Dank für Ihre aktive Unterstützung!

Arbeitsgruppe

Aktuelle Infos zur *Vespa Velutina* „VELUTINA Todtnau“

<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina> • 07671 996 27

Bestimmungs-App für das Handy

hornisse@todtnau.de
„Obsidentify“ (kostenlos)

Pflegeheim Todtnau



Letzte Hilfe: Ein Kurs fürs Leben – im April Im Pflegeheim Todtnau

Die meisten Menschen haben irgendwann mal einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht – in der Hoffnung, nie in die Situation zu kommen, ihn wirklich anwenden zu müssen. Bei den Themen Krankheit, Sterben und Tod ist das anders: Denn früher oder später kommen wir alle mit diesen Themen in Berührung, im Familien- oder Freundeskreis oder ganz persönlich. Wissen und Gespräche können dabei Halt geben. Genau hier setzen die Letzte-Hilfe-Kurse des Ambulanten Hospizdienstes Schopfheim & Wiesental des Diakonischen Werkes an: Sie machen Mut, schenken Orientierung und helfen, Ängste abzubauen.

Die Kurse richten sich an alle Menschen, die mehr über das Lebensende, über

Sterben, Tod, Trauer und die Möglichkeiten der Palliativversorgung erfahren möchten – unabhängig von Alter, Vorkenntnissen oder persönlichen Erfahrungen mit diesen Themen.

Sie vermitteln in einem geschützten Rahmen verständliches Grundlagenwissen, schaffen Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen und zeigen auf, wie Mitmenschlichkeit und Fürsorge konkret gelebt werden können. Ziel ist es, das Tabu rund um Sterben und Tod zu lösen und eine sorgende, mitfühlende Gesellschaft zu stärken. Ein Kurs dauert vier Stunden und findet kompakt an einem Nachmittag oder Abend statt. Sie sind offen für Einzelpersonen und können

ebenso von Gruppen, Initiativen, Vereinen oder Betrieben gebucht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

So öffnet das Pflegeheim Todtnau am Dienstag, den 21.04.2026 von 15:00 bis 19:00 Uhr gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst seine Türen für einen Letzte-Hilfe-Kurs in den eigenen Räumlichkeiten. Melden Sie sich gerne an und lassen Sie uns miteinander übers Sterben reden!

Anmeldungen:
online über den folgenden QR-Code
oder telefonisch beim
Ambulanten Hospizdienst 07622 6975 9650



Kinder, Jugend und Bildung



Grundschule Oberes Wiesental

Nachhaltige Projekte an der Grundschule Oberes Wiesental

Eine besondere Woche erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 2 am Schulstandort Todtnau der Grundschule Oberes Wiesental. Mehrere Aktionen standen ganz im Zeichen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Am Montag, den 2. März, besuchte die Naturpark-Kochschule die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler. Gemeinsam bereiteten sie verschiedene gesunde Lebensmittel selbst zu. Es wurden ein leckeres Ketchup, ein Linsenaufstrich sowie eingelegtes Gemüse hergestellt. Im Theorieteil lernten die Kinder viel über Inhaltsstoffe in Lebensmitteln, insbesondere über versteckten Zucker. Am Ende durften die selbst hergestellten Produkte natürlich mit nach Hause genommen werden.

Am Freitag, den 6. März, machte sich die Klasse 2b auf den Weg zu einer Müllsammelaktion in Todtnau. Das Projekt wurde von vier Schülerinnen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental geplant und angeleitet. Die Aktion entstand im Rahmen des Projekts „Zeig, was du kannst“, das in der Klassenstufe 8 der GMS durchgeführt wird.

An verschiedenen Orten – in der Stadt, im Wald und auf Spielplätzen – machten sich die Kinder auf die Suche nach achtlos weggeworfenem Müll. Sobald der Blick dafür geschärft war, entdeckten die Schülerinnen und Schüler an vielen unerwarteten Stellen Abfälle. Am Ende

konnten mehrere Säcke Müll gesammelt werden. Ein kleiner Wettbewerb sorgte zusätzlich für Motivation. Bis zu ein Kilogramm Müll pro Gruppe wurde so von den Grundschülerinnen und Grundschulern gesammelt.

So ging eine ereignisreiche Woche für die Klassenstufe 2 in Todtnau zu Ende. Die Grundschule Oberes Wiesental be-

dankt sich herzlich bei den Mitwirkenden der Naturpark-Kochschule sowie bei den vier Schülerinnen der Gemeinschaftsschule, die die Müllsammelaktion geplant und durchgeführt haben.

Die Woche hat eindrucksvoll gezeigt, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulalltag lebendig und erfahrbar werden kann.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Ein Raum zum Wohlfühlen – Technik-AG und Kunst-AG gestalten neuen Gemeinschaftsraum

Mit viel Kreativität, handwerklichem Geschick und Teamgeist haben die Schülerinnen und Schüler der Kunst-AG und der Technik-AG mit der Gestaltung eines Gemeinschaftsraumes am Schulstandort Schönau ein beeindruckendes Projekt verwirklicht. Nach monatelanger Arbeit konnte nun der neue Gemeinschaftsraum offiziell fertiggestellt und

seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Raum dient künftig als Treffpunkt zum Lernen, Arbeiten und Entspannen für die Klassen 5 bis 7. Hier finden auch Coachings oder Differenzierungsstunden statt – und wer einfach mal eine Pause braucht, findet dort einen gemütlichen Rückzugsort. Besonders ins Auge fällt die farbenfrohe Wandgestaltung: Die Mitglieder der Kunst-AG sorgten mit frischen Farben und fantasievollen Zeichnungen für eine warme,

einladende Atmosphäre. Für das passende Mobiliar sorgte die Technik-AG. Im Rahmen des AG-Nachmittags bauten die Schülerinnen und Schüler über mehrere Wochen hinweg aus Paletten ein großes Sofa – das neue Herzstück des Raumes. Mit Schleifpapier, Pinsel und weißer Farbe verwandelten sie die Holzpaletten in ein modernes, gemütliches Sitzmöbel, das nun viel Platz zum gemeinsamen Verweilen bietet. Ermöglicht wurde dieses Projekt auch durch die Unterstützung der Firmengruppe Vogel-Walliser Bau GmbH & Co. KG aus Utzenfeld. Sie stellte die Paletten zur Verfügung und trug damit entscheidend zum Erfolg des Vorhabens bei. Für diese Unterstützung möchte sich die gesamte Schulgemeinschaft von Herzen bedanken.

Die Begeisterung über den neuen Gemeinschaftsraum ist groß: Schon jetzt wird er von den Schülerinnen und Schülern rege genutzt – als Raum zum Lernen, Reden, Lachen und einfach Wohlfühlen.



VHS

1.053 Leben mit Demenz - Vortrag für Angehörige und Interessierte

Der Alltag mit einem Menschen mit Demenz kann mitunter sehr herausfordernd sein.

Die in dem Kurs enthaltenen Hintergrundinformationen können dazu beitragen, mit den täglichen Herausforderungen gelassener umzugehen.

Wir schauen uns an, was eine Demenz ist, welche unterschiedlichen Formen und Verläufe es gibt und welche Symptome auftreten (können).

Es wird sowohl einen Einblick in die Welt der Erkrankten als auch in die Welt der pflegenden/betreuenden Umgebung geben. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Umwelt einen Menschen mit Demenz stärken kann.

Berührt oder beschäftigt Sie das Thema Demenz in irgendeiner Weise, dann

freue ich mich, Sie in diesem Vortrag begrüßen zu dürfen.

Für die Teilnahme am Vortrag können Sie eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Leitung: Lisa Kiefer

Mo., 23.03.2026, 17:30 - 19:45 Uhr

Bürgersaal Schönau

Gebühr: 7,00 € Barzahlung an der Abendkasse

3.02661 Zumba Fitness - Fit in den Frühling

Sind Sie bereit, sich fit zu tanzen? Denn genau darum geht es beim Zumba Programm. Es ist eine Tanzfitnessparty zu lateinamerikanischer Musik, die Spaß macht, einfach zu erlernen ist, Kalorien verbrennt und so Millionen Menschen zu Freude und Gesundheit verhilft. Dafür muss man aber nicht tanzen können!

Leitung: Birgit Held

9x donnerstags, ab 19.03.2026, 19:40 - 20:40 Uhr

Haus des Gastes Todtnau Zimmer 2

Gebühr: 54,00 € (bei 10 Teilnehmenden)

2.131 Stimmbildung und Ensemblesingen

Nähere Infos und die volle Kursbeschreibung finden Sie im aktuellen Programmheft oder online unter www.vhs-wiesental.de

Leitung: Marion Oerding

10x mittwochs, ab 15.04.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 1

Gebühr: 82,00 € bei mind. 10 Teilnehmenden

Bitte melden Sie sich für die Kurse online unter www.vhs-wiesental.de oder per Anmeldekarte an.

Senioren informieren



Digitale Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren im März

Wir helfen bei Fragen rund um Handy, Tablet und Computer

Wann: Mittwoch, den 18. März 2026 um 15:00 Uhr

Wo: Evang Pfarrsaal in Todtnau

Zu Beginn wollen wir noch einmal die „Fairtiq App“ erklären.

Wenn wir es zeitlich schaffen, wollen wir noch auf die Website der Seniorenakademie zugreifen.

Danach haben wir wieder Zeit für Ihre persönlichen Fragen. Unsere Digitallotsen helfen Ihnen vor Ort gerne weiter – ganz gleich, ob es im Ihr Handy, Tablet oder Ihren Computer geht.

Bringen Sie Ihr Gerät einfach mit. Die Beratung ist kostenlos und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die digitale Sprechstunde findet jeden 3. Mittwoch im Monat statt und ist ein Angebot der Seniorenakademie Zell i.W.

Digitale Teilhabe ist heute ein wichtiger Bestandteil, um auch im Alter selbständig und gut informiert zu bleiben.

Kultur und Tourismus



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Bis Sonntag, 15.03.2026

Verschiedene Gastronom:innen der Bergwelt Todtnau
Hochschwarzwälder Forellenwochen
Genieße regionale Forellenprodukte und kulinarischen Köstlichkeiten.

Mittwoch, 18.03.2026 · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg, Kurhausstr. 18, 79674 Todtnauberg
Winterwanderung mit Biathlonfeeling
Letzte Chance für diese tolle Winterwanderung mit Schießtraining!

Donnerstag, 19.03.2026 · 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Kath. Pfarrsaal, Jakobssteige 4, 79674 Todtnauberg
Tanzkurs im Pfarrsaal Todtnauberg
Noch bis 30.04.2026 werden im Pfarrsaal die Tanzbeine geschwungen.

Sonntag, 22.03.2026 · 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Todtnauer Innenstadt, Marktplatz, 79674 Todtnau
Frühlingsfest des Treffpunkt Todtnau
Freu dich auf die ersten Frühlingseindrücke in Todtnau, genieße die Einkaufsmöglichkeiten im Städtle und lasse einfach die Seele baumeln.

REGELMÄSSIGES

Montag · 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau
Büchertauschbörse
In der Tourist Information findest du eine kleine Auswahl an Büchern.

Mittwoch & Sonntag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau
Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung
Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie.

Samstag · 07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Marktplatz, Todtnau
Wochenmarkt
Regionale Produkte & leckere Spezialitäten direkt vom Erzeuger.

Samstag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr &**Sonntag · 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg
Glaskugel blasen beim Glasbläser
Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.



Alle
Veranstaltungen
in der Region →



Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



Neu: hoch hinaus
Das aktuelle Magazin für den Hochschwarzwald „hoch hinaus“ ist ab sofort kostenfrei in allen Tourist-Informationen erhältlich.
Auch online unter hochschwarzwald.de




Hochschwarzwälder
**Kulinarik-
wochen**
Forellenwochen
1. bis 15. März 2026
hochschwarzwald.de/kulinarikwochen



Danke für den Winterplausch




Ihr Feedback hilft uns dabei, die Zusammenarbeit weiter zu verbessern!

Liebe Mitbürger:innen, liebe Partner:innen, es hat uns sehr gefreut, dass über 400 Hochschwarzwälder:innen der Einladung zu unserem zweiten Winterplausch gefolgt sind und wir in entspannter Atmosphäre gemeinsam „schwätzen, schnabulieren, wunderfitzen“ konnten. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen, die dabei waren, für ihren Besuch bedanken und freuen uns auf viele weitere Begegnungen, Feedback und Gelegenheiten zum Austausch.

Ihr Patrick Schreib mit dem Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

**ÜBERLASS DIE ZUKUNFT DES
HOCHSCHWARZWALDES NICHT...**

...irgendwem ...dem Zufall ...der KI



Mach jetzt mit und bring deine Ideen für deine Gemeinde und die ganze Region ein!
zukunftsprozess-hochschwarzwald.de

Soziales und Beratung



DRK Ortsverein Todtnau

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen und an der Blutspende-Vereinsmeisterschaft teilnehmen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand

Aufgrund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr, veranstaltet der Ortsverein wieder eine Blutspende-Vereinsmeisterschaft.

Jeder Spender kann im Namen von seinem Verein zur Spende kommen. Für die Vereine mit den meisten Spendern gibt es interessante Preise zu gewinnen. Für den 1. Platz gibt es für den Bestplatzierten ab diesem Jahr einen Wanderpokal. Sie müssen sich lediglich über die oben angegebene E-Mailadresse mit der Anzahl der aktiven Mitglieder bei uns registrieren und kräftig für die Meister-

schaft in Ihren Reihen werben. Anhand der Mitgliederzahl und der Gesamtspender wird dann der Gewinner ermittelt.

Es können natürlich auch vereinsfremde Personen „ihren“ Verein mit einer Blutspende unterstützen.

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: *„Besonders für neue Spender*innen bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.“* Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

NÄCHSTER TERMIN in 79674 TODTNAU

**Freitag, dem 27.03.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Silberberghalle,
Meinrad-Thoma-Str. 18**

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Mittagstisch

Der Mittagstisch – das „Dauerprogramm“, das uns Zuversicht schenkt

Die Entscheidung ist gefallen, wir Bürger haben gewählt. Politik braucht Vielfalt und politische Farbigkeit, anders ausgedrückt: eine bunte Diskussions-, Debatten- und Streitkultur, damit unsere Gesellschaft für alle zweckvoll und nachhaltig gestaltet werden kann. Und darüber hinaus sollten wir uns gegenseitig achten in unserem ganz eigenen Spektrum an Persönlichkeit und Individualität, die wir von Natur aus in uns

tragen oder die wir bewusst gewählt haben. Was wir uns wünschen ist, dass Werte, Würde und Recht nicht nur am Wahlsonntag, sondern als „Lebensprogramm“ für alle Tage ihre Gültigkeit haben. Ermutigen wir auch weiterhin die Gewählten, unsere Städte und Dörfer so zu gestalten, dass es aufwärts geht. Schluss mit Politikverdrossenheit – wir müssen alle an einem Strang ziehen! Wir haben gewählt und unser Vertrauen ausgesprochen und hoffen nun, dass die Gewählten gut mit uns und unserer Umwelt umgehen. Der Alltag mit all seinen vielartigen Aufgabenstellungen und Problemen erfordert es, dass nicht große Worte, sondern ab sofort der bestmögliche Einsatz für Mensch und Natur Konjunktur haben sollten. Was uns trägt, ist die Zuversicht.

Lieben Dank an Familie Raststetter vom Gasthaus „Tannenberg“ auf dem Todtnauberg, wo wir diese Woche einen wunderschönen Mittagstisch erleben durften. Bei einem ausgezeichneten Essen und fürsorglicher Betreuung erlebten wir froh machende Stunden in guter Gemeinschaft. Wir bedanken uns bei all unseren Gastgebern, die uns Woche für Woche liebevoll im Blickfeld haben. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 18. März 2026,
um 12.00 Uhr im Hotel
„derWaldfrieden“
in Herrenschwand**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Wir bedanken uns bei all unseren Fahrerinnen für ihren wertvollen Dienst: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Elfie Schmidt, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Besonders im Alter sollte das Motiv unseres Tuns und Lassens ein Engagement sein, bei dem weder finanzielle Interessen noch das Streben nach Ehre im Vordergrund stehen, sondern das Wohl älterer Menschen, denen es nicht so gut geht. Deshalb versuchen wir so gut wir können, dass Worte und Taten übereinstimmen.

Bürgerhilfe Fröhnd – Nachbarschaftshilfe im O.W.

Die Generalversammlung der Bürgerhilfe Fröhnd – Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V. findet am **Montag, den 30.03.2026 um 19:00 Uhr** Bürgersaal in Wembach statt. Hierzu sind alle Helfenden, Mitglieder, Vertreter/innen der Gemeinden und Nachbarstädte, Vertreter/innen der örtlichen Vereine und Presse sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge sollten zwei Wochen vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden Sabine Strittmatter vorliegen. Anmeldung telefonisch unter 07673/8889868 oder per E-Mail an buergerhilfe@froehnd.de

Glaubensgemeinschaften



Haus Barnabas

*Ein überkonfessioneller,
freier christlicher Hauskreis*

Du tust mir dem Weg zum Leben kund;
vor dir ist Freude in Fülle,
Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
Psalm 16. 11

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie davor. Für Einzelheiten bitte kontaktieren Sie uns.

Mittwoch, 19. März
15.30 Uhr Bibelstunde auf deutsch und
englisch im Gasthaus Engel.

Kontakt:

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
Utzenfeld.

Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk 43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Evangelische Freikirche • Schwarzwald-
straße 15 • Eventhalle Todtnau

SONNTAGS CELEBRATION

10 Uhr Gottesdienste jeden Sonntag
Mit Kids-Programm 3-12 Jahre (Eltern-
Kind Raum 0-3 Jahre)

ONLINE: ✉ hello@netzwerk43.de
📺 [netzwerk43](https://www.netzwerk43.de) • 📷 [@netzwerk43](https://www.instagram.com/netzwerk43)
🌐 www.netzwerk43.de

Vereine



Ski-Club Todtnau 1891 e.V.

Über 125 Kinder beim 36. Steinwasencup am vergangenen Sonntag

Am vergangenen Sonntag wurde der 36. Steinwasencup 2026 ausgetragen und lockte zahlreiche junge Wintersportler aus dem gesamten Schwarzwald an den Start. Insgesamt nahmen über 125 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren an dem spannenden Wettkampf teil. Unter den Teilnehmern waren auch Starter vom SC Engen sowie von den Rheinbrüdern Karlsruhe, die die längste Anreise auf sich genommen hatten.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – für die Jahreszeit allerdings beinahe schon etwas zu mild für optimale Schneeverhältnisse. Dank des engagierten Streckenteams konnten dennoch faire und sichere Bedingungen gewährleistet werden. Mit großem Einsatz und viel Erfahrung sorgten die Helfer dafür, dass der Wettbewerb reibungslos stattfinden konnte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Siegerehrung am Ende des Tages. Die jungen Sportlerinnen und Sportler durften sich über attraktive Preise freuen. Die Familie Braun stellte großzügig Freikarten für den Steinwasen Park, Tatzmania, die Coasterbahn am Hasenhorn sowie LUXIS zur Verfügung, was bei den Gewinnerinnen und Gewinnern für große Begeisterung sorgte.

Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern des Skiclub Todtnau 1891 e.V. sowie dem Team am Notschrei-Skilift, die mit ihrem Einsatz im Hintergrund maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne ihr Engagement wäre ein solcher Wettkampf nicht möglich.

Insgesamt war der Steinwasencup 2026 eine rundum gelungene Veranstaltung

und ein schönes Beispiel für den starken Zusammenhalt und die Begeisterung der Wintersportgemeinschaft im Schwarzwald. Die Vorfreude auf die nächste Auflage ist bereits groß.

Im Anschluss an den Steinwasencup fanden die gemeinsamen Vereinsmeisterschaften der drei Skivereine Skiclub Todtnau 1891 e.V., Skiclub Muggenbrunn und Skiclub Todtnauberg 1906 e.V. statt.

In diesem Jahr übernahm der **Skiclub Todtnau** die Ausrichtung des Wettbewerbs.

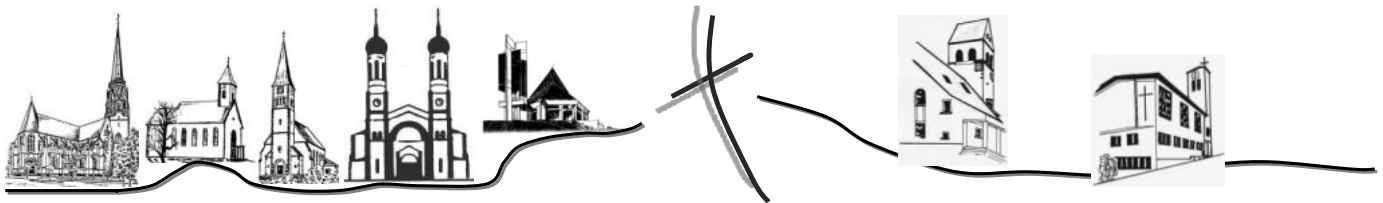
In der Kategorie **Schülerinnen und Schüler** sicherten sich **Tessa Sättele** und **Timo Schwan** jeweils den ersten Platz. Bei den **Erwachsenen** setzten sich **Romi Herrmann** und **Roman Ziak**

durch. In der Kategorie **Reife Erwachsene** gingen die Siege an **Mirco Fritz** und **Katrin Asal**.

Auch in der **Mannschaftswertung** wurde es spannend: Hier konnte sich **Skiclub Todtnau** gegen die Teams aus Muggenbrunn und Todtnauberg durchsetzen. Die **Tagesbestzeit** bei den Herren erzielte **Manuel Schneider** vom Skiclub Todtnauberg 1906 e.V. mit starken **29,38 Sekunden**. Schnellste Frau des Tages war **Romi Herrmann** vom Skiclub Todtnau 1891 e.V. mit **30,81 Sekunden**.

Die Vereinsmeisterschaften bildeten damit einen gelungenen und sportlich spannenden Abschluss eines ereignisreichen Tages und zeigten einmal mehr den starken Zusammenhalt der drei Vereine.





**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Wiesental-Dreiländereck,
Bereich Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinde
Wiesentäler**

Wort zur Woche: **„Du bist ja wohl nicht mehr ganz bei Trost!“ ...**

...haben Sie diesen Satz schon einmal zu jemandem gesagt, oder vielleicht sogar gesagt bekommen? Wenn wir sagen, dass jemand wohl nicht mehr ganz "bei Trost" ist, dann meinen wir das nicht im eigentlichen Sinn, sondern eher als „der hat ja wohl nicht mehr alle Tassen im Schrank“, oder, wie ist der/die denn drauf?!

Aber meint dieser Satz das wirklich?

Man braucht ihn, den Trost - und nicht wenig davon.

Denn unser Alltag besteht aus lauter Herausforderungen, die sich in jeder Lebensphase anders anfühlen.

Als Kind brauchte man Zuspruch und Trost, wenn man sich weh getan hat oder nach einer verpatzten Klassenarbeit, als Jugendliche, wenn die erste Liebe zerbricht, als Erwachsener, wenn es im Job, in der Beziehung, mit den Kindern schwierig wird und wenn gesundheitliche Probleme das Leben verändern.

Da brauchen wir Menschen an der Seite, die uns unterstützen - Freundschaft, Zuspruch. Und meist sind es in solchen Momenten gerade nicht – oder nicht nur - die Ratschläge, die weiterhelfen, sondern das Zuhören, in den Arm nehmen, miteinander beten, Entscheidungen mittragen und aushalten ist in solchen Lebensmomenten gefragt, denn es dauert immer eine Weile, bis man alles durchgeföhlt und durchgespürt hat.

"Bist du noch bei Trost?" Habe ich jemanden der mir ganz nah ist und genug Trost spendet? Lasse ich diese Nähe zu?

Wie ist das eigentlich mit den anderen - mit den Menschen um mich herum. Habe ich sie das mal gefragt:

„Bist du noch bei Trost? Hast Du jemanden, der an deiner Seite bleibt, wenn es mal eng wird?“

Wissen wir das voneinander, in der Gemeinschaft, in der wir leben, arbeiten oder in irgendeiner Weise unterwegs sind. Wissen wir welches Päckchen der oder die andere gerade trägt?

Sind sie noch alle bei Trost? In der kurzen Begegnung wird das gar nicht immer so deutlich. Denn oft rennt man so sehr durchs Leben und will allem und jedem gerecht werden, und merkt nicht, dass man es nicht schafft – bis vielleicht mal jemand nachfragt: „Wie geht es dir eigentlich? Bist du bei Trost?“ und es auch wirklich wissen will.

Eine gesegnete neue Lebenswoche, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
WIESENTÄLER**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Evangelische Kirchengemeinde Wiesentäler

Gartenstr. 5, 79669 Zell i.W.

Tel.: 07625-930520

E-Mail: wiesentaeler@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

www. evangelisch-im-wiesental.de

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 14.30 Uhr

Pfarrer*in: Pfr. Martin Rathgeber, Tel. 0174-8237542

Diakonin: Stelle ist z.Zt. nicht besetzt

Samstag, 14.03.26

Schönau:

10.15-15.00

Konfi-Samstag in Schönau,
Gemeindehaus Bergkirche

Sonntag, 15.03.26

10.00 Uhr in Tegernau, Laurentiuskirche

Gottesdienst der Konfirmandengruppe „Paint to Help“ mit anschließendem Umtrunk und Versteigerung der Exponate zu Gunsten von „Choice for Life“ (Claudia u. Helmut Krüger und Jörg Mauch)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zell

(Pfr. Martin Rathgeber)

Donnerstag, 19.03.26

19.00 Uhr in Zell

Biblischer Gesprächskreis im Pfarrhaus

Samstag, 21.03.26

15.00 Uhr in Gresgen
Taufgottesdienst Nikolauskirche
(Diakonin C. Krüger)

17.00 Uhr in Gresgen
Impulsgottesdienst Nikolauskirche
"Auf der Suche nach der Zukunft" (Diakonin C. Krüger)

Sonntag, 22.03.26

10.00 Uhr in Schönau, Bergkirche Gottesdienst
(Pfr. Rathgeber)

10.00 Uhr in Hofen, Evangl. Kirche - Predigtgottesdienst
(Pfr. Knebel)

11.15 Uhr in Hofen, Evangl. Kirche - Taufgottesdienst
(Pfr. Knebel)


15.30 Uhr Gottesdienst "Silberstreif" in Todtnau
(Prädikantin Ruth Schwald)

Silberstreif ... am Horizont

Sonntagnachmittag mal anders
am 22. März 2026

Beginn um 15:30 Uhr mit einer Andacht
im evangelischen Gemeindesaal

„Wenn Du mir nur einmal zuhören würdest“



Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee oder Tee und süßen Kleinigkeiten.
Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
WIESENTAL-DREILÄNDERECK,
Bereich Oberes Wiesental**

Freitag, 13.03.26

06.00 **Todtnau:** Frührsicht in der Fastenzeit mit Frühstück (im Pfarrheim)

18.20 **Schönau:** Rosenkranz für Pfarrer Richard Leibbach

19.00 **Schönau:** Feierliche Gedenkmesse für Pfarrer Richard Leibbach mit Pfarrer Hannes Rümmele in Konzelebration Seelenamt Agnes Klimmek; Jahrtag Georg Pfeffer; Hartmut Barth; Clärle und Dietmar Maldacker; Jahrtag Leni Kiefer; Helmut Behringer; Klara und Kurt Lais und verstorbene Angehörige der Familien Lais/Held; Jahrtag Pius Steinebrunner; Rudolf Matt, Gerhard Matt, Gustav und Helga Matt

Samstag, 14.03.26

08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe (für unsere Familien)

16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)

18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse für: Mathilde Schneider und verstorbene Angehörige; Gerhard Klingele

Sonntag, 15.03.26 – Vierter Fastensonntag - Laetare

08.30 **Wieden:** Hl. Messe für: Rosa und Konrad Behringer; Bruno Behringer

10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder

10.00 **Schönau:** Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder

11.30 **Schönau:** Tauffeier

14.00 **Schönau:** Tauffeier

17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Heute findet die Busfahrt zu den Passionsspielen nach Masevaux statt.

Montag, 16.03.26

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 17.03.26

09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: Pfarrer Karl Leib und verstorbene Angehörige; Luise und Rudolf Strohmeier

14.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) für: Bärbel Glaisner, Günter Navratil und Pfarrer Franz Hillig (bestellt vom SPÄT-Sommer-Team)

anschließend:
Veranstaltung SPÄT-Sommer im Pfarrsaal

Mittwoch, 18.03.26

06.00 **Schönau:** Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem Frühstück

19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (F) für: 2. Gedenken Otilie Albrecht; 3. Gedenken Ewald Bernauer; Ludwig und Lore Schwarz, Otto und Anneliese Wissler, Verstorbene der Familien Adam und Heitz

19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe für: Jahrtag Maria Ehmer

Donnerstag, 19.03.26 – Hochfest des hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 **Wieden:** Rosenkranz

19.00 **Wieden:** Feierliches Amt z.E. d. hl. Josef für: Josef Lais; Bernhard Laile; für die armen Seelen

19.00 **Todtnauberg:** Feierliches Amt (F) z.E. d. hl. Josef für: 2. Gedenken Alois Schneider; Johanna und Max Schneider und verstorbene Kinder

Freitag, 20.03.26

06.00 **Todtnau:** Frührsicht in der Fastenzeit mit Frühstück (im Pfarrheim)

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: 2. Gedenken Kurt Asal; 3. Gedenken Herbert Butz; Walter Kostritza; Konrad Asal; Karl Keller; Peter Vollmer und verstorbene Angehörige; Margarethe Lais, Willi Steck; Dieter Gemmecker

Samstag, 21.03.26

16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
 unter Mitwirkung der Stadtmusik Todtnau
 für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder
 der Stadtmusik Todtnau, 3. Gedenken Ursula
 Büche und Gerhard Büche sowie Martha und
 Roman Rees und Josef Faschian;
 3. Gedenken Hildegard Zahoransky;
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
anschließend:
 Anbetung bis 20.30 Uhr (am Seitenaltar)

Sonntag, 22.03.26 – Fünfter Fastensonntag

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 für: Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi
 Behringer
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
 11.30 **Schönau:** Tauffeier
 16.00 **Todtnau:** Beichte der Ital. Gemeinde
 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der Ital. Gemeinde
 19.00 **Schönau:** Bußandacht

Montag, 23.03.26

17.00 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnau:** Bußandacht

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Misereor-Kollekte und die Abgabe der Fasten-Opferkässchen statt.

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. (Ist auch das Fastenopfer der Kinder.)

Aktuelles aus dem Bereich Oberes Wiesental



Tod des heiligen Josef am Seitenaltar der Kirche Schönau (Gebrüder Metzger 1931)

4. Fastensonntag: Laetare und Rosenonntag

Nachdem die Hälfte der Fastenzeit überschritten ist, steht der 4. Fastensonntag ganz im Zeichen der Vorfreude auf das sich nahende Osterfest. Entsprechend dem Eröffnungsvers des Messbuches, „Laetare Jerusalem...!“ = „Freue dich Jerusalem...!“ trägt dieser Sonntag den Namen Laetare. Die Vorfreude kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass an diesem Sonntag in manchen Kirchen statt der violetten rosafarbene Gewänder verwendet

werden. In der Aufhellung der dunklen Bußfarbe kommt die Vorfreude symbolisch zum Ausdruck. Das lateinische Wort rosa bedeutet die Rose. Damit hängt ein über tausend Jahre alte Tradition zusammen: Jahr für Jahr wird in Rom eine goldene Rose angefertigt, die der Papst am 4. Fastensonntag dann Personen, die sich um die Kirche besonders verdient gemacht haben oder einer Stadt oder Organisation überreicht. So hat etwa Papst Benedikt XVI. eine goldene Rose dem Wallfahrtsort Altötting vermacht. Diese uralte Tradition erinnert uns heute daran, dass es auch bei uns viele Ehrenamtliche gibt, die viel für die Kirche tun und die wir nicht missen wollen. Sie alle hätten auch eine goldene Rose verdient...

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 15.03.2026

in Schönau um 11.30 Uhr das Kind **Noel** Paul Becker (Eltern: Manuela Laile und Marco Becker, Schönau)

in Schönau um 14.00 Uhr der Erstkommunikant **Julius** Valentin Ivan Kiefer (Eltern: Anna und Lukas Kiefer, Schönau)

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, 22.03.2026

in Schönau um 11.30 Uhr das Kind **Valerie** Stiegeler (Eltern: Andrea Stiegeler und Tim Laile)

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Beichtgelegenheit:

Todtnau: Samstag, 14.03.26, 16:00 Uhr – Pfr. Freier
 Schönau: Samstag, 21.03.26, 16:00 Uhr – Pfr. Löffler

Quellenwoche 18. – 22. Mai 2026

Herzlich laden wir alle Frauen zu einer Auszeit in Kloster Lioba in Haus Benedikt in Freiburg Günterstal ein. Die Seele baumeln lassen, umsorgt werden, mit anderen Frauen gemeinsam erholsame und inspirierende Tage verbringen: Erholung für Körper, Geist und Seele. In Gesprächsrunden werden wir das Thema:

„Morgen fang ich an, ganz bestimmt Morgen“ aufgreifen. Regelmäßige Gebetszeiten und Zeiten der Stille, geben den Tagen eine spirituelle Prägung. An den Nachmittagen kann man die schöne Umgebung genießen und erkunden. Anmeldung bis spätestens: 22./23. April 2026, Kosten: 226,- Euro

Anmeldung: Angelika Biersack, Handy: 0160 96732911 oder Maria Böhler Tel.-Nr. 07673/445

Vorankündigung: Passionskonzert

Herzliche Einladung zum Passionskonzert am Palmsonntag (29.3.2026) um 18.00 Uhr in der Stadtkirche Schönau!

Messintentionen und Beiträge Kirchenseite

Bitte beachten Sie den geänderten Redaktionsschluss der Kirchenseite aufgrund der Osterfeiertage. Sie finden diesen auf der letzten Seite der Kirchenseite. Wir möchten Sie bitten, Messintentionen welche in diesem Zeitraum gelesen werden sollen, frühzeitig zu melden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gedenkmesse für Pfarrer Leibbach

Am Freitag, 13.3. beten wir den Rosenkranz und feiern anschließend um 19.00 Uhr die heilige Messe für den kürzlich in Heggen verstorbenen Pfarrer Richard Leibbach, der von 1970 bis 2001 Pfarrer von Schönau, Geschwend und später auch von Wieden war. Pfarrer Hannes Rümmele ehrt den Pfarrer seiner Kindheit, den Pfarrer seiner Berufung, in dem er diese Messe zusammen mit Pfarrer August Schuler, Pfarrer Helmut Löffler und Pfarrer Hubert Freier zelebrieren wird. Der Kirchenchor Schönau-Geschwend wird im Gottesdienst mitwirken.

Ministrantenplan:

So. 15.03.26: Gruppe B
So. 15.03.26: Anika, Lena (Taufe 11.30 Uhr)
So. 15.03.26: nach Absprache (Taufe um 14.00 Uhr)
Fr. 20.03.26: Franziska, Felicitas, Laura V., Mira
So. 22.03.26: Gruppe C
So. 22.03.26: Amelie, Carina (Taufe)
So. 22.03.26: Franziska, Felicitas (Bußandacht)

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 4. Fastensonntag

Am 4. Fastensonntag, 15. März 2026 um 10.00 Uhr wollen wir unter dem Thema „meine Lebensweise“ gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern. Dazu möchten wir alle Familien, besonders unsere Erstkommunionkinder in die Kirche Mariä Himmelfahrt in Schönau einladen.

Danke

Spende für Blumenschmuck in der Kirche Schönau:
20 €; 10 €; 20 €;
Spende für Kirche Schönau: 40 €; 20 €; 10 €; 50 €; 100 €
Für diese Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!



St. Johannes Baptist Todtnau

Einladung zur Anbetung am Samstag, 21.03.2026

Im Anschluss an die Vorabendmesse wollen wir Lob, Dank und Bitte in Gebet und Stille vor Gott bringen. Herzliche Einladung zur Anbetung bis 20.30 Uhr vor dem Allerheiligsten am Seitenaltar der Stadtkirche. Wir schließen die Anbetung mit dem Eucharistischen Segen.

Ministrantenplan:

So. 15.03.26: Zoe, Luke, Lea, Lukas
Sa. 21.03.26: nach Einteilung

Änderung Sprechzeit Kontaktstelle Todtnau

Die Kontaktstelle ist am Donnerstag, den 19.03.26 geschlossen. Die Sprechstunde wird vorgezogen auf Dienstag, 17.03.26: 14.00 bis 17.00 Uhr.

Treffen Mesner, Kommunionhelfer und Lektoren

Wann: Dienstag, 24.03.2026 – 19.00 Uhr
Wo: Sakristei Todtnau

SPÄTSOMMER

Informationen des Bürgermeisters

Am Dienstag, 17. März 2026, sind im Anschluss an die Hl. Messe um 14.00 Uhr in der kath. Kirche St. Johannes Baptist wieder alle in den Pfarrsaal eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen wird Herr Bürgermeister Oliver W. Fiedel einen kurzen Rückblick auf das Jubiläumsjahr halten und die geplanten Projekte vorstellen. Wir freuen uns auf Euch!



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 15.03.26: Gruppe 2
Do. 19.03.26: Gruppe 3



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

Sa. 14.03.26: Lenny, Serafina, Pauline
Do. 20.03.26: nach Absprache
So. 22.03.26: Carina, Adam, Pauline

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 13 (29.03.-05.04.6) ist am Donnerstag, 19.03.26.

Änderung Abgabetermin aufgrund Ostern!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 14 (05.04.-12.04.26) ist am Montag, 23.03.26.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 15 (12.04.-19.04.26) ist am Donnerstag, 26.03.26.

Angaben bitte schriftlich an die Kontaktstellen Todtnau oder Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR,
Bereich Oberes Wiesental

Ski-Club Todtnauberg e.V.

Vereinsmeisterschaft des SC Todtnauberg: Spannung, starke Zeiten und glückliche Sieger

Bei strahlendem Sonnenschein und harter Strecke fanden am Sonntag die diesjährigen gemeinsamen Vereinsmeisterschaften des SC-Todtnau, SC-Todtnauberg und SC-Muggenbrunn am Notschrei statt. Zahlreiche Athletinnen und Athleten aus allen Altersklassen gingen an den Start und lieferten sich spannende Rennen, die von schnellen Zeiten und beeindruckenden Leistungen geprägt waren.

Die Vereinsmeisterschaft, die seit einigen Jahren gemeinsam von den drei befreundeten Skiclubs im Wechsel ausgetragen wird, wurde in diesem Jahr vom SC-Todtnau organisiert.

Jeder Verein bekommt eine einzelne Vereinswertung, um den vereinseigenen Vereinsmeister*in küren zu können. Vor dem Start werden Teams für die Mannschaftswertung gebildet, wo die Zeiten der Teammitglieder zusammengezählt werden, um "den schnellsten Verein der Bergwelt" zu ermitteln.

Der SC-Todtnauberg konnte in diesem Jahr mit 12 Teilnehmern eine starke

Gruppe vorweisen und drei Mannschaften für die Teamwertung an den Start bringen.

Schülerklassen: Schneider-Geschwister dominieren

In der Kategorie Schüler W setzte sich Pauline Schneider (JG 2013) souverän durch. Mit einer Zeit von 37,10 Sekunden fuhr sie die klare Bestzeit und verwies Lola Steinhardt (2017) auf Rang zwei. Pauline konnte sich mit dieser Zeit auch die Tagesbestzeit der Damen sichern und wurde so zur Vereinsmeisterin 2026 des SC-Todtnauberg. Bei den Schülern M zeigte Johannes Schneider (2012) eine starke Leistung. Mit 36,85 Sekunden holte er sich den Sieg und bestätigte damit die gute Form der Schneider-Familie an diesem Renntag.

Jugend und junge Erwachsene: Sekundenkrimi um Platz eins

In der Kategorie Jugend + junge Erwachsene M ging es besonders eng zu. Rene Klingele (2003) setzte sich knapp vor Fabio Röder (2000) durch, der nur 0,30 Sekunden hinter dem 1. Platzierten lag. Ein Duell, das bis zur letzten Torlinie spannend blieb.

Reife Erwachsene: Erfahrung zahlt sich aus

Bei den reiferen Erwachsenen W zeigte Heike Breuning (1976) ihre Routine und gewann, als leider einzige Starterin ihrer Klasse, die Goldmedaille.

In der stark besetzten Kategorie Reif Erwachsene M holte sich unser ehemaliger Rennläufer Manuel Schneider (1994) den Sieg. Mit 29,38 Sekunden setzte er die Tagesbestmarke in seiner Gruppe und konnte sich gleichzeitig den Titel Vereinsmeister 2026 des SC-Todtnauberg sichern. Dahinter dicht gefolgt von seinem langjährigen Rivalen Jens Klingele (1992) mit 29,80 Sekunden und Axel Rauch (1971) mit 33,48 Sekunden. Die Plätze vier und fünf gingen an Marc Klingele (1990) und Riccardo Röder (1995).

Ganz reife Erwachsene: Schnell und souverän

Bei den ganz reifen Erwachsenen M triumphierte Klaus Klingele (1964). Mit 31,91 Sekunden zeigte er, dass Erfahrung und Technik auch in dieser Altersklasse für beeindruckende Zeiten sorgen.

Mannschaftswertung: ältester Verein ist schnellster Verein

In der Mannschaftswertung der drei Vereine musste das Team des SC-Todtnauberg seinen letztjährigen Titel an die Siegermannschaft abgeben und sich mit Platz drei zufriedengeben.

Mit dem Motto des A-Team "ich liebe es wenn ein Plan funktioniert" - ehrte der Vorsitzende Stafan Asal die Mannschaftssieger SC-Todtnau mit einer hervorragenden Leistung, dicht gefolgt vom Team SC-Muggenbrunn, die sich mit nur 0,02 Sekunden auf dem 2. Podestplatz einfinden durften.

Wir vom SC-Todtnauberg 1906 e.V. gratulieren den Skiclubs Todtnau und Muggenbrunn und bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern für den schönen Sonntagnachmittag, dem SC-Todtnau für seine gute Organisation und Durchführung der diesjährigen Meisterschaft und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es in Muggenbrunn heißt: wer wird der schnellste Verein der Bergwelt?



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e.V.

Firmen-Pokal-Schießen 2026

Wir erinnern an den Meldeschluss für das 40. Firmen-Pokal-Schießen, welches in der Zeit vom 10. April bis 06. Mai 2026 stattfindet.

Wir bitten die Firmen, den angegebenen Termin für den Meldeschluss Mon-

tag, den 23.03.2026, einzuhalten. Es können max. 120 Mannschaften berücksichtigt werden!

Die Anmeldungen bitte per E-Mail an Sgtodtnau@aol.com schicken. Danke schön.

Siegerehrung: Samstag, 09. Mai 2026 um 20 Uhr, in unserem Vereinsheim auf der Poche, mit Musik, Tanz und Tombola. Eintritt frei - auch für die Angehörigen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben mit den besten Schützengrüßen.

Sportverein Todtnau 1928 e.V.

Ergebnisse

D-Jgd.: SV Todtnau –
SV Schwörstadt 3:5
Torschützen waren David Rauch, Max Asal und Charalampos Papadopoulos.

B-Jgd.: SG Schönau/Todtnau –
SG Steinen 3:1
Torschützen waren Phil Marquardt, Vasileios Kampitakis und Jonas Schulzke.

B-Jgd.-weibl.: SV Todtnau –
VfR Horheim-Schwerzen 1:2
Das Tor erzielte Amy Prutscher.

Vorschau

Freitag, 13.03.

A-Jgd.: SG Todtnau – JFV Kandertal
20:00 Uhr in Schönau
Das Spiel wird eventuell noch auf den Samstag verlegt.

Samstag, 14.03.

C-Jgd.: SG Schönau – JFV Rheinfeld
14:00 Uhr in Todtnau

B-Jgd.: SG Schönau –
SG Utzenfeld/Kl.Wiesental
15:00 Uhr in Schönau

B-Jgd.-weibl.: SG Hotzenwald –
SV Todtnau
16:00 Uhr

Sonntag, 15.03.

Herren: SC Minseln – SV Todtnau 1
15:00 Uhr

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung ist man im ersten Spiel nach der Winterpause in Minseln zu Gast. Mit einem Sieg kann man auf Tuchfühlung zum zweiten Tabellenplatz bleiben.

Tennis-Club Todtnau e.V

Winterrunde Abschluss:

Herren 40 chancenlos/

Herren 50 Mannschaftsbezirksmeister

Erst 3x in der Geschichte des TC Todtnau holt eine Mannschaft den Titel des Bezirksmeisters. Unsere Herren 50 besiegten am letzten Spieltag den TC Haslach mit 4:2 und holten so mit 12:0 Punkten souverän den Titel des Mannschaftsbezirksmeister. Captain Thomi Ueber konnte dabei 6 Spieler einsetzen. Veit Lemke und Andre Malke, die im Sommer für den TC Gundelfingen auflaufen. Thomas Jehle, der seit Jahren im Winter unsere Mannschaft verstärkt und im Sommer für den TC Pfaffenweiler spielt. Ebenso unsere Jungs Daniel Rüscher, Thomas Wissler und Gerd Hofmann. Glückwunsch für diesen großen Erfolg.

1	TC Todtnau 1	6	6	0	0	12:0
2	TC Wagshurst 1	6	4	1	1	9:3
3	TC Haslach 1	6	3	1	2	7:5
4	Freiburger TC 1	6	3	1	2	7:5
5	TC Bad Krozingen	6	2	1	3	5:7
6	TSG TC Hochdorf	6	1	0	5	2:10
7	TC Müllheim 1	6	0	0	6	0:12

Die Herren 40 waren beim Aufstiegsspiel gegen den TC Haagen chancenlos.

Mit Captain Tobi Haas, Bernd Pfefferle, Bernd Deiser und Florian Rotzinger konnte man keinen Matchpunkt holen.

Wenn die Witterung es zulässt, wird Platz 3 demnächst eröffnet

Dieses Jahr feiert der TC Todtnau sein 60-jähriges Bestehen. Dies soll gefeiert werden. Dazu wird am 18. Juli eine kleine Feier auf dem Vereinsgelände stattfinden. Rahmen und Umfang wird noch bekannt gegeben.

Bitte Termine vormerken

- Jubiläums-Generalversammlung findet am 8. Mai statt
- Jubiläum 60 Jahre TC Todtnau findet am 18. Juli 2026 statt



Bild v.l.n.r.: Veit Lemke, Andre Malke, Thomas Ueber, Thomas Jehle, Thomas Wissler

Neueste Infos auf unserer Homepage
www.tc-todtnau.info

Turnverein Todtnau 1866 e.V.

Handball

Vorschau TV Todtnau-Handball

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 14.03.26	12:50 Uhr	ETSV Offenburg	B-Jugend männlich	DJK-Sporthalle
Sa., 14.03.26	16:20 Uhr	C-Jugend weiblich	SG Gutach/Wolfach	Silberberghall
Sa., 14.03.26	18:00 Uhr	Herren II	HC Emmendingen	Silberberghall
Sa., 14.03.26	20:00 Uhr	Herren	SG Freiburg II	Silberberghall
Sa., 14.03.26	20:00 Uhr	TuS Ottenheim II	Damen	Rheinauenhalle

Ergebnisse aller Mannschaften im Überblick:

- **E-Jugend gemischt** – HSG Dreiland III 4:13
- **E-Jugend gemischt II** – HSG Dreiland 3:9
- **E-Jugend gemischt II** – HSG Dreiland III 0:24
- **E-Jugend gemischt** – HSG Dreiland 8:7
- **E-Jugend weiblich** – HG Müll/Neuenburg 36:12
- **B-Jugend männlich** – HSG Ortenau Süd 11:33
- **Herren** – TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 26:15
- **Herren II** – DJK Bad Säckingen 25:26

Verdienter Heimsieg, der E-Jugend weiblich

Am Sonntag stand für unsere weibliche E-Jugend ein Heimspiel gegen die HG Müllheim/Neuenburg auf dem Programm. Von Beginn an zeigte unsere Mannschaft eine konzentrierte und engagierte Leistung und setzte sich schnell mit einigen schönen Toren ab,

insbesondere durch schnelles Zusammenspiel und gute Laufwege.

Auch im Tor zeigte unsere Mannschaft eine starke Leistung und verhinderte mehrere gute Chancen der Gäste.

Die Spielerinnen der HG Müllheim/Neuenburg kämpften bis zum Schluss und gaben nie auf, sodass die Zuschauer ein spannendes und zugleich sehr faires Spiel sehen konnten. Trotz des deutlichen Vorsprungs blieb unser Team wei-

terhin motiviert und spielte konsequent weiter nach vorne.

Am Ende stand ein verdienter 36:12-Heimsieg auf der Anzeigetafel. Besonders erfreulich war, dass viele Spielerinnen zum Torerfolg beitrugen konnten und das Team als Einheit überzeugte.

Ein großes Lob geht an beide Mannschaften für das faire Spiel und den tollen Einsatz auf dem Feld.



Volleyball

Spielberichte Volleyball Kreisliga Süd Damen

VC Müllheim III -

Silberbergglöwen Todtnau

3:1 / 98:60 (25:7 ; 25:11 ; 23:25 ; 25:17)

VC Weil III - Silberbergglöwen Todtnau

3:0 / 75:63 (25:23 ; 25:22 ; 25:18)

Volleyball-Damen geht die Puste im Meisterschaftsendspurt aus

Vieles sollte am Samstag, 07.03.2026, in den alles entscheidenden Meisterschaftsspielen für die Silberbergglöwinnen anders laufen als am letzten Heimspieltag vom vorangegangenen Wochenende.

Es war jedoch im Voraus klar, dass das kein Selbstläufer wird, denn die Gegnerinnen aus Müllheim und Weil sind mit den Silberbergglöwinnen die stärksten in der Liga.

Der Druck zu gewinnen, war enorm, denn nur mit zwei klaren Siegen wäre der Aufstieg und der Meistertitel noch für die TVT-Volleyball-Damen zu erreichen gewesen! Diesem Druck und der Tatsache, dass die Müllheimerinnen ihr Team mit zwei Veteraninnen verstärkt hatten, hielten die Volleyballerinnen im ersten Spiel in den Sätzen eins und zwei nicht stand. Nahezu wehrlos und augenscheinlich gelähmt vom selbst auferlegten Erfolgsdruck, machten die Todtnauerinnen zum Teil haarsträubende Fehler, die man so von den TVT-Damen noch nie gesehen hat. Erst im dritten

Satz der Partie überwand die Silberbergglöwinnen ihre Tot-Phase und bäumten sich gegen die drohende Niederlage auf und erspielten sich den ersten Satzgewinn. Jedoch kam das Aufbäumen zu spät, um noch im vierten Satz das Ruder herum zu reißen, da die routinierten Müllheimer Veteraninnen die besseren Spiel-Argumente hatten.

Im zweiten Spiel gegen den VC Weil war trotz der vorangegangenen Niederlage aber dennoch der Aufstieg mit dem zweiten Platz für die TVT-Volleyballerinnen möglich. Die Silberbergglöwinnen kamen besser ins Spiel und hielten sich immer in Schlagdistanz zu den Gegnerinnen, mussten aber ständig einem Rückstand hinterher rennen, da die gewohnte Selbstsicherheit und Spielkonstanz fehlten. So mussten die Silberbergglöwinnen trotz guter kämpferischer Leistung den Weilerinnen in der „Crunch-time“ die ersten beiden Sätze denkbar knapp überlassen.

Im dritten Satz versuchten die Silberbergglöwinnen nochmal alles, aber die schwindenden Kräfte verhinderten einen letzten Versuch, doch noch etwas zu reißen.

Trotz dieser Niederlagen können die TVT-Volleyballerine auf eine gute Saison zurückblicken, in der sie alle anderen Teams mindestens einmal besiegen konnten und 10 von 12 Liga-Spieltagen, auf Platz eins lagen. Nur beim Endspurt zur Krönung der Saison ging den Todtnauerinnen die Luft aus.

Für die TV Todtnau Silberbergglöwinnen am Netz: Alessia D'Á., Ingelotte D., Giovanna F., Karlotta W., Anna R., Smilla S., Ernesa K. und Sofia Z.

Spielberichte Volleyball Bezirksklasse Süd Herren

Silberbergglöwen Todtnau - VC Weil V

3:0 / 75:37 (25:13 ; 25:14 ; 25:10)

Silberbergglöwen Todtnau -

RheinVolleys Minseln II

3:0 / 75:0 (25:0 ; 25:0 ; 25:0)

Volleyball-Herren erreichen Aufstiegsrelegation!

Das Herren-Volleyball-Team hatte am Samstag, dem 07.03.2026, nur ein Ziel im Blick, zwei deutliche Heimsiege gegen die RheinVolleys II aus Minseln und gegen den VC Weil V!

Nur dadurch wäre es für die Silberbergglöwen noch möglich gewesen, den zweiten Platz in der Tabelle zu erobern und damit das Recht, um den Aufstieg in der Relegation zu kämpfen!

Noch bevor der Spieltag überhaupt begann, meldete sich die RheinVolleys Minseln II mit der Nachricht, dass aufgrund von Verletzungen und der Erkrankung einiger Spieler keine Mannschaft gestellt werden könne. Hierdurch wurde die Spielpartie kampfflos für die TVT-Silberbergglöwen mit 3:0 Sätzen gewertet.

Nunmehr gab es eine letzte Hürde für die TVT-Volleyballer zu bewältigen, den VC Weil V zu besiegen! Diese Aufgabe gingen die Silberberglöwen hochkonzentriert an! Mit den ersten Ballwechseln schnürten die Volleyball-Herren ihre Gegner ein, sodass diese kaum noch Luft zum Atmen hatten.

Ein ums Andermal hämmerten die Silberberglöwen den Ball ins Feld der Kontrahenten.

Mit ihrem Spieltempo und der hohen Erfolgsquote spielte das Herren Volleyball-Team ihre Gegner an die Wand und sicherten sich verdientermaßen den ersten Satz. Auch im zweiten Satz gaben

die TVT-Herren nicht nach und spielten kontrolliert mit großartigen Ballstafetten ihre Angriffe zu Ende! Unermüdet hagelte es Schmetterbälle auf die gegnerische Seite und nur selten fand dieser nochmal den Weg zurück über das Netz. Auch die Blockarbeit ließ keine Zweifel darüber aufkommen, dass die Silberberglöwen auch den zweiten Satz für sich entscheiden werden!

Damit überrannten die Herren-Volleyballer den Gegner förmlich im dritten Satz, ohne noch groß auf Gegenwehr zu stoßen und erreichten damit das gesteckte Ziel, den Relegationsplatz für den Aufstieg in die Bezirksliga zu erreichen.



Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz: Andriy V., Robin B., Anastasija K., Ruben H., Moritz M., Colin K., Artur M., Vadim M. und Simon A.

Schwarzwaldverein OG Todtnau e.V.

Frühlingswanderung

Am **Sonntag, 15. März 2026**, möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zur einer Frühlingswanderung einladen. Die Wanderer/innen treffen sich dazu um **9:30 Uhr am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau**. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Wallbach zu unserem Ausgangspunkt. Aufwärts geht es von Wallbach durch den Wald zum idyllisch gelegenen Bergsee. Nach einer Getränkepause am Bergsee geht es abwärts zum Wildgehege. Rothirsche, Sikahirsche und Wildscheine können hier aus nächster Nähe beobachtet werden. Weiter durch das Schöpfbachtal nach

Bad Säckingen. Durchqueren die historische Altstadt bis zum Gallusturm und wandern rheinabwärts, vorbei an der 450 Jahre alten Holzbrücke zum Diebesturm. Auf dem Rheinuferweg geht es zurück nach Wallbach. In der Belzle Beiz, im Müllmuseum, machen wir eine Kaffeepause. Danach können wir staunen und entdecken, was alles weggeworfen wird. Die Strecke ist 13,1 Km lang, bei einer reinen Gehzeit von 3:15h und 116 Hm. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk werden empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende in Wehr eingeplant. Die Führung dieser Wanderung übernimmt Ingeborg Morath. Fahrgemeinschaften im PKW nach Bad Säckingen.

Tischtennis

Spielergebnisse vom 28.02.26

Bezirksklasse Gruppe 2
TTV Schönau-Todtnau -
TTC Laufenburg II 4:6
Die Punkte für den TTV Schönau-Todtnau holten:

- J. Böhler 2 Punkte
- A. Alipliotis 1 Punkt
- N. Barbisch 1 Punkt

Kreisliga C

TTV Schönau-Todtnau II -
SV BW Murg III 9:1
Die Herren II holten im Doppel 2 Punkte durch O. Borngräber mit G. Bertucci und R. Emmeluth mit

P. Barbisch. Im Einzel waren erfolgreich:

- G. Bertucci 2 Punkte
- R. Emmeluth 2 Punkte
- P. Barbisch 2 Punkte
- O. Borngräber 1 Punkt

Spielergebnisse vom 07.03.26

Kreisliga C

TuS Herten - TTV Schönau-Todtnau II:5
Die Herren II holten im Doppel 1 Punkt durch O. Borngräber mit G. Bertucci. Im Einzel waren erfolgreich:

- G. Bertucci 2 Punkte
- P. Barbisch 1 Punkt
- R. Barbisch 1 Punkt

Kreisklasse Gruppe 2

TV Grenzach 1886 -
TTV Schönau-Todtnau III 9:1
Den Punkt für die Herren III holte S. Gudd.

Trainingszeiten:

Erwachsene: Di. 19:30 Uhr,
Mehrzweckhalle Schönau
Erwachsene: Do. 20:00 Uhr,
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist bis 13.03.2025 erforderlich!

Anmeldungen bei:

Ingeborg Morath

Tel. 07621/5109340 oder

E-Mail: ingeborg.morath@gmx.de

Mitgliederversammlung

Wir möchten an unsere ordentliche Mitgliederversammlung am **Freitag, den 13.3.2026 um 20 Uhr im Gemeindesaal Aftersteg**, erinnern.

Zur Mitgliederversammlung sind unsere Mitglieder, sowie alle Wanderfreunde und Interessierte herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Brandenburg e.V.

Wenn Musiker Geburtstag feiern: Innsbrucker Böhmisches kommen

100 Jahre Trachtendkapelle Brandenburg wird vom 17. bis 19. Juli ganz groß gefeiert – mit dabei ist als Höhepunkt die berühmte Formation „Innsbrucker Böhmisches“. Der Vorverkauf ist nun gestartet.

Die Trachtenkapelle Brandenburg blickt in diesem Jahr auf ihr 100-jähriges Bestehen zurück und feiert dies groß mit einem dreitägigen Fest. Mit dabei ist auch die siebenköpfige Formation „Innsbrucker Böhmisches“, die Blasmusik auf allerhöchstem Niveau präsentiert.

Das Jubiläum ist die Gelegenheit auf die Geschichte des Musikvereins zu blicken. Ungewöhnlich scheint dabei schon die Entstehung: Denn als Wiege des heutigen Vereins gilt der Radfahrverein „Radlerlust“, der sich bereits 1923 gegründet hatte. Den Radlern kam im Jahr 1924 der Gedanke auf, eine eigene Blechtanzmusik zu gründen. Schon ein Jahr später beschloss eine Abteilung sich vom Radfahrverein zu trennen und sich Musikverein Brandenburg „Echo vom Feldberg“ zu nennen. Am 21. März 1926 war es dann soweit und der Verein wurde in seine Unabhängigkeit entlassen. Dies gilt auch als das eigentliche Gründungsdatum.

Holz einschlagen für Uniformen

Ein Meilenstein war die Wiederbelebung des Vereins nach dem zweiten Weltkrieg im Jahr 1948. Gleichzeitig wurde eine Theatergruppe gebildet. Aber auch die Anschaffung neuer Uniformen im Jahr 1952 war kein leichtes Unterfangen für die Musiker. Sie trugen bisher die abgetragenen Uniformen der Feuerwehr. Mit dem Einschlagen von 40 Festmetern Holz auf dem Feldberg konnten sie sich die neue Kleidung überhaupt erst finanzieren. 1966 wechselten sie dann in die Schwarzwälder

Tracht. Ab 1970 konnten auch Frauen in den Verein aufgenommen werden, wie Petra Wallerer, die seit 2020 Vorsitzende ist, heute schmunzelnd erzählt. Die Bedingung: Sie mussten im Umkreis von acht Kilometern wohnen.

Nur fünf Dirigenten in hundert Jahren

Seit 1989 nennt sich der Verein „Trachtenkapelle Brandenburg“. „Eine weitere Besonderheit in der Geschichte unseres Vereins ist die geringe Anzahl an Dirigenten“, wie Wallerer betont. Denn in hundert Jahren waren es nur fünf. Der erste, Eduard Thoma, war zwei Mal im Amt und das insgesamt 38 Jahre. Fünf Jahre führte Erich Hertweck den Taktstock. Willi Beckert war mit 33 Jahren ebenfalls ewig Dirigent und Kurt Wagner führte von 1991 bis 2025, also ganze 34 Jahre den Taktstock und wurde dann von Axel Friedrich abgelöst.

Blasmusik mit Gesang

Damals wie heute präsentieren sich die Musiker an 40 bis 50 Auftritten pro Jahr. Die Besonderheit: Nicht nur mit Blasmusik, sondern auch mit Gesang, unterhalten sie das Publikum. Die Musiker haben auch schon drei eigene Tonträger aufgenommen und treten nicht nur in der Region auf, sondern auch auf Konzertreisen, so auch schon mal in den USA.

Gut aufgestellt an Mitgliedern sei man aktuell, freut sich Wallerer. Damit das so bleibe, nehme die Jugendausbildung einen besonders hohen Stellenwert ein. 3 Zöglinge sind aktuell in Ausbildung, ein weiterer Kurs startet im September.

Eine ganze besondere Auszeichnung

Ganz besonders stolz ist der Verein auf die nun erhaltene Auszeichnung: Die Trachtenkapelle wird „für eine jahrhundertalte musikalische Tradition“ mit der Pro-Musica-Plakette geehrt. Die vom Bundespräsidenten gestiftete

Auszeichnung gilt als die höchste Ehre für instrumentale Amateurmusik in Deutschland.

Infos zum Jubiläumsfest:

Das Jubiläumsfest: Drei Tage lang wird das Jubiläum gefeiert am Wochenende vom 17. bis 19. Juli beim Festplatz im Dorfkern. „Das Programm ist vielversprechend und es ist für jeden etwas dabei“, verspricht Wallerer.

Den Auftakt macht der Festakt am Freitag, 17. Juli, zu dem die Trachtenkapelle Brandenburg selbst aufspielt sowie die „Bradlberg Musig“ aus Österreich, sechs Vollblutmusiker, die der Vorarlberger Tanzmusik frischen Wind verleihen.

Am Samstag, 18. Juli, steigt unter dem Motto „Blasmusik der Extraklasse“ ein Konzertabend mit dem absoluten Höhepunkt, der „Innsbrucker Böhmisches“. Die sieben hochrangig ausgezeichneten Musiker konnten sich in 30 Jahren in viele Herzen von Musikliebhabern spielen. Mit dabei Matthias Rauch als Komponist der bekannten Polka „Böhmischen Liebe“. Zunächst aber unterhält die Formation „Blasmusikfieber“ aus dem Wiesental.

Der Sonntag, 19. Juli, steht unter dem Motto: „Das Finale für unsere Freunde“ mit Blasmusiken aus Nah und Fern sowie der heimischen Formation „Bläschforest“.

Der Vorverkauf: Tickets können bei Mode Asal sowie der Avia-Tankstelle oder per Mail unter ticket-100jahre@tk-brandenburg.de erworben werden.

Die Chronik: Die komplette Historie des Vereins kann jeder in einer neu aufgelegten Chronik nachlesen. Eine kleine limitierte Ausgabe hochwertig als gebundenes Buch gedruckt wird am Jubiläum verkauft.



Foto: Die Trachtenkapelle Brandenburg freut sich auf ihr Jubiläumsfest vom 17. bis 19. Juli.

Trachtenkapelle Präg e.V.

Generalversammlung der Trachtenkapelle Präg e.V.

Vereinsjahr 2025

Rückblick

Die 1. Vorsitzende, Ines Seybold, konnte bei der Generalversammlung der Trachtenkapelle Präg über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichten. Innerhalb des Jahres wurden 23 Auftritte und 51 Proben sowie zahlreiche Registerproben und Vorstandssitzungen absolviert. Als Höhepunkte nannte sie den Gletscherhock sowie das Jahreskonzert am Ende des Vereinsjahres.

Kassenbericht und Bericht des Dirigenten/Jungendausbilders

Die Kassenverwalterin, Doris Strütt, berichtete von einem soliden Kassenstand. Dirigent Axel Friedrich erklärte, dass sich im Jahr 2025 der Probendurchschnitt verbessert habe. Insgesamt zeigte er sich mit den Leistungen zufrieden. Besonders das Jahreskonzert sei sehr gelungen. Im Verein sind 29 aktive Mitglieder und besonders erfreulich 6 Zöglinge.

Stefanie Thoma erwähnte in ihrem Jugendleiterbericht, dass die Zöglinge am 1. Mai mitspielen werden und das Bronzene Leistungsabzeichen das nächste Ziel sei.

Ehrungen und Neuaufnahme

Die Tenorhörner bekamen den Regis-

terpokal überreicht und mehrere Mitglieder wurden für über 90% Probenbesuch mit einem Präsent bedacht.

Mit großer Freude konnten Adelheid Thoma (Klarinette) und Jule Maier (Querflöte) neu in den Reihen der Trachtenkapelle Präg aufgenommen werden.

Wahlen

In Ihren Ämtern bestätigt wurden: Matthias Krüßelin (2. Vorsitzender), Doris Strütt (KassiererIn), Vanessa Lais (Protokollführerin), Lena Maier (Jugendbeirat), Stefan Jäger (Passivbeirat) Frank Lais (Noten-/Instrumentenwart) und Marie Strütt (Vereinsdienerin) Adelheid Thoma übernahm das Amt des Aktivbeirates von Jonas Maier und Kristina Kiefer und Ute Thießen werden die Kassen prüfen.

Neufassung Satzung

Die Neufassung der Satzung wurde einstimmig beschlossen.

Ausblick für 2026

- 26. April: Frühschoppen Trachtengruppe Hög-Ehrsberg
- 01. Mai: Maiwecken in Präg
- 07. Juni: Kurkonzert Pavillion Todtnau
- 25. Juli: Speckfest FFW Präg
- 26. Juli: Jubiläumshock Hochkopfturm
- 01. August: Gletscherhock in Präg
- 18. Oktober: Kurkonzert in Präg mit Kaffee und Kuchen
- 05. Dezember: Weihnachtsmarkt in Präg
- Sowie einige Ständchen bei Passiv- und Aktivmitgliedern



Auf dem beigefügten Bild zu sehen von links nach rechts: Ines Seybold, Matthias Krüßelin, Marie Strütt, Vanessa Lais, Doris Strütt, Adelheid Thoma, Lena Maier, Stefan Jäger, Frank Lais

Musikverein Geschwend e.V.

Musikverein Geschwend blickt auf ereignisreiches Vereinsjahr zurück

Am Samstag, den 7. März 2026, fand im Dorfgasthaus „dasröße“ die ordentliche Hauptversammlung des Musikverein Geschwend e. V. für das Vereinsjahr 2025 statt.

In der vorausgegangenen Generalversammlung der Bläserjugend, informierte Jugendvorständin Liliana Mastropaolo über den Fortschritt der Zöglingausbildung und das erfolgreiche Jahr, welches mit diversen kleinen Auftritten geprägt war.

Anschließend eröffnete Vorständin Marianne Falger die Versammlung des Hauptvereins und begrüßte neben den aktiven Musikerinnen und Musikern auch Ehren- und Passivmitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins. Zu Beginn gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Anschließend ließ Vorstand Daniel Hierholzer in seinem Tätigkeitsbericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten unter anderem die Mitwirkung bei der 1.000-Jahr-Feier der Stadt

Todtnau, das Kirchenkonzert, sowie beim Jubiläumfest in Mengen und das Jahreskonzert. Besonders hob er das Engagement der Musikerinnen und Musiker sowie den starken Zusammenhalt im Verein hervor.

Stabile Mitgliederzahlen

Zum Jahresbeginn 2026 zählt der Musikverein insgesamt 121 Mitglieder. Darunter befinden sich 39 aktive Musikerinnen und Musiker. Besonders erfreulich sei die stabile Entwicklung der Bläserjugend, die weiterhin gezielt gefördert werde.

Solide Finanzen und Entlastung der Vorstandschaft

Kassierer Arnold Maier berichtete über die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Führung der Finanzen, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Neue Homepage

Im weiteren Verlauf der Versammlung stellte die Vorstandschaft die neu gestaltete Homepage des Vereins vor, die

von Mitglied Simon Steiger modernisiert wurde. Sie bietet künftig aktuelle Informationen, Termine sowie Einblicke in das Vereinsleben. Zu finden unter: <https://musikverein-geschwend.de/>

Blick auf kommende Veranstaltungen

Anja Rombach präsentierte den musikalischen Fahrplan für 2026 und gab folgende Termine bekannt:

- 28.03.2026 Doppelkonzert Mengen
- 18./19.04.2026 Frühlingsfest
- 25.04.2026 Gedenkgottesdienst
- 12.06.2026 Kurkonzert Dorfgasthaus „dasröße“
- 05.07.2026 Waldfest Hochdorf
- 12.07.2026 Heigumperfest Bernau
- 26.07.2026 Kurkonzert Silberberghalle Todtnau
- 30.08.2026 Kurkonzert Gisiboden Alm
- 28.11.2026 Jahresabschlusskonzert

Mit einem Dank an alle Musikerinnen und Musiker, Helfer sowie Unterstützer des Vereins wurde die Versammlung beendet.



Traurig und dankbar für seine Fürsorge und Liebe
nehmen wir Abschied von

Erich Steck

* 16. Mai 1952 † 25. Februar 2026

Was bleibt sind Erinnerungen an die schönen Tage,
die fröhlichen Momente, die Liebe, die wenig Worte gebraucht hat.

Deine Frau Hedwig

Deine Kinder Fränzi, Pirmin, Lucia, Harry und Leonie mit Familien

Dein Bruder Anton mit Waltraud und allen Anverwandten

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 18. März 2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Todtnau statt.

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

SUCHE nach einem möblierten 1-2-Zi.-Apartment zur Miete ab 01.06.2026

Falls Sie solch ein Apartment vermieten möchten oder jemanden kennen, der solch ein Apartment vermietet, lassen Sie es mich bitte unter 0157- 8134 4973 wissen.

Wir suchen einen motivierten Mitarbeiter/in/d/



www.belchen-seilbahn.de

Du kannst gut mit Menschen umgehen, bist schwindelfrei, besitzt technisches Verständnis und lernst immer gerne noch was dazu? Wir bieten Dir einen sicheren Arbeitsplatz, ein tolles Team und Bezahlung nach Seilbahntarif.

Tätigkeitsprofil: Abwicklung des täglichen Fahrgastbetriebes, Ein- und Ausstiegsbereich, Überwachung der Anlage, Kontrolltätigkeit, wiederkehrende Prüfungen, diverse Reparaturen, Fahrkartenverkauf. Außerdem solltest Du bereit sein, an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten.

Bewerbungen richten Sie an:

Belchen-Seilbahn GmbH&Co.KG
Obermulden 5 | 79677 Aitern-Mulden
E-Mail: betriebsleiter@belchen-seilbahn.de
Telefon: 07673 / 88 82 80

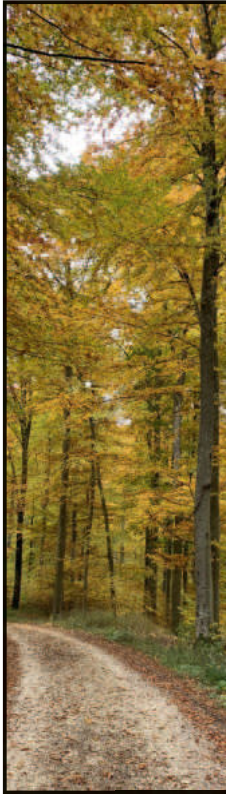
PRIMO-KLEINANZEIGEN

KLEIN ABER OHO

Mit einer Kleinanzeige finden Sie den Traumjob oder bringen Ihr altes Sofa an den Mann. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 ✉ Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 ✉ anzeigen@primo-stockach.de





*Wie das Blatt vom Baum - löst sich der Mensch von seinem Leben,
von seinen Lieben, von seinem Glück und seiner Freude, von seinem Leid
und seinem Schmerz und fällt in Gottes Hand.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Richard Riesterer

* 25. Dezember 1933 † 26. Februar 2026

der nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben
friedlich einschlafen konnte.

In stiller Trauer
Familien Kunz, Sonner, Hilf, Behringer und Glaisner

Wir beten den **Rosenkranz** am Donnerstag, den 19. März 2026, um
19:00 Uhr in der Kapelle in Brandenburg. **Zur letzten Ruhe** geleiten
wir ihn am Freitag, den 20. März 2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof
in Todtnau. Anschließend findet das **Seelenamt** in der Pfarrkirche in
Todtnau statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten dem
Verein für Menschen mit Körperbehinderung Kreis Lörrach e.V.

IBAN: DE69 6835 0048 0001 0200 56

Traueranschrift: Bettina Göggel, c/o Bestattungen Frank, Spitalstr. 1, 79674 Todtnau

Alois Schneider

"de Lis"

2. August 1934 - 30. Januar 2026

Ein herzliches "Vergelt's Gott"

an alle, die Lis in seinem Leben begleitet
und an alle, die mit uns zusammen von ihm
Abschied genommen haben.

Danke an alle, die uns Trost und Kraft schenken.

Die Verbundenheit berührt uns sehr.

Familie Schneider

Todtnauberg, im März 2026

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Corona

* 9. Mai 1939 † 3. März 2026

In stiller Trauer
Rolf Brunner mit Familie
Herbert Brunner mit Familie
und alle Anverwandten

Seinem Wunsch entsprechend, wird Gerhard in aller Stille
im Elsass beigesetzt.

1-Zimmer-Wohnung

mit Küchenzeile, Bad und WC, 35 m², in der Stadtmitte
von Todtnau ab 1.4.2026 oder später zu vermieten.

Kaltmiete 250,- €

Tel. 07671 - 99 25 071

Oma möchte zum Enkel ziehen

Daher suchen wir (2 Katzendamen) und ich (62 Jahre mit kleiner
Rente) ab Mai eine 2-Zi.-Wohnung mit Balkon in ruhiger
Nachbarschaft. Bitte nur private Antworten.

Ich freue mich über Erfolg.

Tel. 0173 - 80 34 233

Naturnahes Ferienhaus, ideal für Familien, zum Verkauf

Verkauf einer Doppelhaushälfte im idyllischen Todtmoos-
Prestenberg (Fichtenweg), Preis 125.000,- € VHB, ab sofort.

Kontakt: isawerner@gmx.de oder 0176 208 408 05



**NICHT VERPASSEN! Unser Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe:
dienstags um 14:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

WIR
SCHENKEN
IHNEN
10 %

*Ostern
kommt schneller
als man denkt...*

Nutzen Sie die Osterzeit, um sichtbar zu werden und Ihre Botschaft gezielt in der Region zu platzieren. Mit unserer Osteraktion sichern Sie sich 10 % Rabatt auf Ihre Ostergrüße und Osterangebote.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 % Rabatt auf Ihre Osteranzeige
- Hohe Aufmerksamkeit rund um die Osterzeit
- Perfekter Zeitpunkt für saisonale Angebote & Grüße
- Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 13 und KW 14 (23.03. – 05.04.2026)** buchen.
2. **10 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Aktionscode bei der Buchung angeben

Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-02** an.

**KLINGELE
BESTATTUNGEN
KIRCHZARTEN**

0 76 61 / 9 95 25

WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE

STADTMUSIK TODTNAU E.V.

Am **Samstag, 21. März 2026** findet um 20.30 Uhr im Gasthaus Lamm in Schlechttau unsere diesjährige

Generalversammlung

statt. Hierzu und zu unserem um 18.30 Uhr beginnenden **Gedenkgottesdienst** für unsere verstorbenen Mitglieder, möchten wir alle Aktiven, Zöglinge, Ehrenmitglieder sowie Passivmitglieder und Freunde der Stadtmusik recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht und Mitgliederstand
4. Bericht des Dirigenten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Horst Oberhofer, Norman Steiger, Valentin Bernauer
-Vorstandsteam-

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.

*Daheim
statt
im Heim*


tonicare
Daheim individuell betreut

Tobias Stotzka | 07761 99 88 640
www.tonicare.de | info@tonicare.de

24h- Seniorenbetreuung zu Hause

www.freizeitpark-zell.de



Jetzt buchen -
informieren!

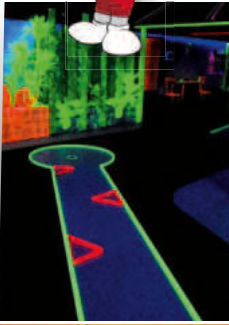
Freizeitpark
Zell i.W.
info@spassi-freizeitpark.de



Big-Jump-Trampolin



Bowling



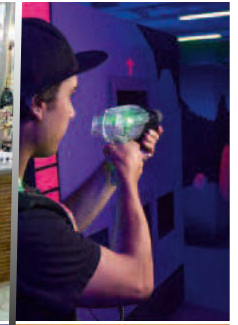
Schw.-Minigolf



Geburtstage



Brunch-Buffer



LaserSpass

Frühlingserwachen!

20% auf alle Brillen im März!

20 Jahre Optik Titze

mit Augenoptikermeister Gerhard Krepinsky



TITZE
Optik - Uhren - Schmuck

Schopfheimer Straße 7
79669 Zell im Wiesental
Tel. 0 76 25/2 93
Fax: 07625/2 80

Todtnau: Ruhige und zentrale Lage! Großzügiges Grundstück mit 1461 m² in Hanglage inkl. Weitsicht, für die Planung eines gemütlichen Eigenheims oder einer großzügigen Villa **135.000 Euro**.

Für eine persönliche Beratung, rufen Sie uns gerne an.

Telefon: 0761/88 85 72-70

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

NACH DEM ZDF-PRINZIP BARES FÜR RARES

Art-Galerie-Bamberger.de

Am Samstag, 21.03.2026 von 10-16 Uhr
findet unsere Wertschätzung/der Ankauf statt.

Haus der Begegnung,
Scheffelstrasse 3, 79639 Grenzach-Whylen

Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von:
Kleinkunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren, Taschenuhren,
Goldschmuck (auch Altgold und Zahngold), Münzen,
Teppichen, Silberbestecken u.v.m.

Wir beraten – Sie entscheiden!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Tel. 07221 - 2763356 | Handy 0157 - 7849 1232

Gerne können Sie aber auch ohne Termin kommen.

LORENZ IMMOBILIEN
Ihr Maklerbüro im Schwarzwald

IMMOBILIENMAKLER (m/w/d)
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

AB SOFORT GESUCHT!

- ✓ Von Vorteil mit **Erfahrung**
- 📍 Gebiet: **Landkreis Lörrach, Freiburg, Waldshut & Umgebung**
- 📈 Gute Perspektiven im schönen Südwesten



JETZT BEWERBEN!

✉ info@lorenzimmobilien.info

☎ 07671 999 385

🌐 www.lorenzimmobilien.info

Glöcklehoofs Cafestube

Betriebsferien vom
21.03. bis 02.04.2026

Glöcklehof
Ferienwohnungen + Café

Ab dem 03.04.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Öffnungszeiten über Ostern (14:00-18:00 Uhr):

Geöffnet am Karfreitag, Ostersonntag, sowie am Ostermontag.
Am Ostersonntag ist unser Café aufgrund einer geschlossenen
Gesellschaft geschlossen.

Wir freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihre Fam. Harenberg - www.gloecklehof.de - Todtnauberg